



*Im Sommer  
rockt die Burg*

## Impressum

Rundinger Burgbote  
Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Ausgabe 01/2026

### Herausgeber

Gemeinde Runding

### Adresse

Gemeinde Runding  
Dorfplatz 9  
93486 Runding  
Tel.: 099 71 / 85 62 - 0  
Fax.: 099 71 / 85 62 - 20  
poststelle@runding.de  
www.runding.de

### V.i.S.d.P.

Erster Bürgermeister  
Franz Kopp

### Redaktion & Fotos (ohne eig. Nennung)

Wolfgang Kagermeier

### Titelbild

Abendstimmung mit Konzert-Besuchern  
auf der Burgruine (Bild: W. Kagermeier)

### Auflage

750 Exemplare

### Druck

www.onlineprinters.de

### Links und Verweise

Inhalte und Meinungen externer (QR-)  
Links macht sich die Gemeinde nicht zu  
eigen.

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 02/2026: 15.11.2026

## Öffnungszeiten im Rundinger Rathaus

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Termine vorab telefonisch. Danke!

## Amtsstunden des Ersten Bürgermeisters

Montag - Donnerstag 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bitte vereinbaren Sie Termine vorab telefonisch. Danke!

## Rentenanträge

Gerne helfen wir Ihnen bei der Beantragung Ihrer Rente.

Bitte vereinbaren Sie dazu vorab einen Termin bei

Andreas Baumgartner Tel.: 09971 / 8562 - 15.

## Öffnungszeiten im Wertstoffhof Runding

Dienstag 18.00 Uhr - 19.30 Uhr  
(nur vom Anfang April bis Ende September)

Freitag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Holzige Gartenabfälle werden ganzjährig angenommen.  
Die Grüngutanlieferung ist von ca. Mitte März bis Ende Oktober  
möglich. Die genauen Daten werden kurzfristig veröffentlicht.

## Burgbote

Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe ist der 15.05. und für  
die Advents-Ausgabe der 15.11. des jeweiligen Jahres.

## Werbung

Sie möchten eine Anzeige im Burgboten aufgeben?

Das ist einfacher als Sie denken. Rufen Sie an und informieren Sie  
sich bei Wolfgang Kagermeier: Tel.: 09971 / 8562 - 16.

Preise:

ca. 1 Seite: 80 €

ca. 1/2 Seite quer: 50 €

ca. 1/4 Seite und kleiner 30 €

2 Seiten und mehr: auf Anfrage

Stand: 06/2026

## Inhaltsverzeichnis

.....	Seite
Impressum .....	2
Aus dem Rathaus .....	3
Bekanntmachungen & Infos ...	4
Aus der Gemeinde .....	18
Kinderhaus Burgwichtl. ....	32
Kinderhaus Haidsteinhörnchen .	34
WvE-Grundschule Runding ...	36
Wirtschaft & Tourismus .....	40
Auszubildende gesucht! .....	44
Aus dem Gemeinderat .....	47
AbsolventInnen-Ehrung .....	63



## Liebe Rundinger, liebe Gäste! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Kommunalwahlen sind abgewickelt, die Ergebnisse hinreichend diskutiert und analysiert, der neue Gemeinderat hat sich konstituiert! Ich möchte mich sehr herzlich für das erneute Vertrauen bedanken, dass mir als Bürgermeister ausgesprochen wurde. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben. Besonders danke ich den Listenführern für einen informativen, engagierten und jederzeit fairen Wahlkampf. Selbiges gilt für meine Herausforderin Sandra Heunisch, der ich auch auf diesem Weg zur Wahl zur zweiten Bürgermeisterin gratuliere.

Nachdem nun alle Personalien geklärt wurden, kann sich der neue Gemeinderat jetzt voller Elan auf die Sachthemen stürzen, denn davon gibt es eine ganze Menge: Viel diskutiert wurde die Möglichkeit, unsere Abwasserentsorgung an die größere Kläranlage nach Cham anzuschließen, letztlich war die Entscheidung, diese Möglichkeit nicht wahrzunehmen, denkbar knapp. So gilt es nun, die notwendigen und

für eine zukunftsfähige Funktionsweise tragfähigen Investitionen an unserer Kläranlage zu ermitteln und zu planen.

Mit dem Neubau des Gerätehauses der FF Niederrunding treten wir in die heiße Phase der Umsetzung des Feuerwehr-Zehn-Jahres-Plans ein (es folgen noch zwei Fahrzeugbeschaffungen in Niederrunding und der Gerätehausanbau in Runding). Auch am Sportgelände in Runding wird sich die nächsten Jahre einiges tun, entsprechende Pläne liegen hier schon zur Umsetzung parat.

Mit der Quellsanierung am Roßberg sowie der Erneuerung der Wasserleitung Roßberg-Breitensteinmühle wollen wir die Sanierung der Wasserversorgung in Runding als Ganzes abschließen. Ganz nebenbei hat auch die Ausbauphase der flächendeckenden Glasfasererschließung in unserer Gemeinde bereits im Ortsteil Lufpling begonnen, 2027 wird das komplette restliche Gemeindegebiet folgen. In diesem Zuge sollen dann auch sanierungsfällige Straßenabschnitte erneuert werden.

Sie sehen, dem neuen Gremium wird nicht langweilig werden, besonders wenn man bedenkt, welche enormen finanziellen Mittel für die Projekte von Nöten sein werden. So wird die aktuelle Verschuldung unserer Gemeinde von knapp 40.000,-€ (was einem pro Kopf Anteil von etwa 20,-€ entspricht) eine schöne und angenehme Momentaufnahme sein – aber auch nicht mehr. Die Verschuldung wird in den nächsten Jahren wieder deutlich ansteigen, allerdings zum Wohle unserer Bürger, schaffen wir damit doch eine sichere und qualitativ hochwertige Sicherheits- und Versor-

gungsstruktur.

Der Sommer 2026 hält aber durchaus auch wieder viele gesellschaftliche Höhepunkte bereit: So wird der „Jockel“, das Grusical auf unserer Burg, erneut an zwölf Terminen im August zur Aufführung kommen, diesmal unter der Woche noch mit musikalischen Highlights unterfüttert. Olli Zilk gehört im Juni mit seinen Arrangements schon zum festen Bestandteil der Burg. Daneben sorgen einige Hochzeiten sowie viele Gruppenführungen dafür, dass wir dem Ziel einer ausgelasteten Burg unter dem Motto „Rundinger Kultursommer“ schon sehr Nahe kommen. Das dies so möglich ist, haben wir vor allem den Burgfreunden zu verdanken, die heuer ihr 30-jähriges Bestehen feiern können. Mit dem 3. Rundinger Burgtag am Wochenende des 28. August runden wir die diesjährige Kultursaison dann ab.

Ich möchte aber auch Werbung machen für die Festivitäten in unserem Nachbarort Walting. Beim Feuerwehrfest vom 12. bis 15. Juni wird die Feuerwehr Rieding als Patenverein dafür sorgen, dass dieses Fest noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und am 21. und 22.08. feiern dann noch die Kegler des SKC Rieding-Walting ihr 50-jähriges Bestehen.

Genießen Sie den Sommer mit seinen vielen Veranstaltungen und unterstützen Sie die jeweiligen Veranstalter durch ihren Besuch! Wir sehen uns!

**Ihr Franz Kopp,**  
Erster Bürgermeister

## Grundsteuer - Pflicht zur Anzeige v. Grundbesitz-Änderungen



### • Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.
  - Ein Wintergarten wurde angebaut.
  - Ein Haus wurde abgerissen.
  - Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
  - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
  - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
  - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
  - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.



### • Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:
  - für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
  - für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.



- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.
  - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, z. B.
  - Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich **nur** die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist,

handelt.

### • Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich **bis zum 31. März** des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

• **Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?**

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)** oder
- eine **vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)**

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de) oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

• **Was passiert mit der Änderungsanzeige?**

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit. Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

**Wo finde ich weitere Informationen?**

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter

[www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)



**Impressum**

Bayerisches Landesamt für Steuern  
 Sophienstraße 6  
 80333 München  
 Tel: 089 9991-0

Stand: November 2025

## Jungwild, Leinengebot und Querfeldein-Radler ...



Bild: Massimo Grandis

Viele heimische Wildtiere bringen im Mai ihren Nachwuchs zur Welt – wir befinden uns mitten in der Brut- und Setzzeit. Die örtliche Jägerschaft arbeitet mit Landwirten zusammen und kontrolliert Wiesen vor der Mahd per Drohne, um Rehkitze, junge Hasen und Gelege zu schützen. Auch Wanderer, Radler & Tierhalter müssen jetzt besonders Rücksicht nehmen: Freilaufende Hunde und Katzen gefährden Jungtiere und Bodenbrüter, die leicht zur Beute werden oder durch Fluchtstress verenden. Deshalb sollten Hunde im Wald sowie auf Feld- und Flurwegen unbedingt angeleint und Wege nicht verlassen werden. Wildtiere benötigen vor allem die Dämmerung zur Nahrungssuche. Bereiche an Waldrändern, Hecken und Schilfgürteln sind zu diesen Zeiten zu meiden - zum Schutz unserer Natur.

- Anzeige -

## ederer *friscur*

### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag  
08:00 - 17:00 Uhr  
(Termine nach Vereinbarung)

**TELEFON 09971 4740**

oder neu: 0151-20 770 501

GÖTTLING 4, 93486 RUNDING



- Anzeige -

## BAYERNBESTATTUNG

Das Haus der Bestattung

Wir helfen Ihnen,  
an alles zu denken  
und nehmen Ihnen  
viele Wege ab.

Ihr starker Partner  
im Landkreis Cham und Umgebung

Wir sind für Sie da,  
wann immer Sie uns brauchen.  
365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag

### Vorsorge

- Bestattungsdetails und Wünsche zu Lebzeiten festlegen
- Unverbindliche Beratung

### Trauerfall

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Naturbestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantenerstellung
- Tree of Life
- Erinnerungsschmuck

## Senioren-Fahrdienst in Runding

Seit über einem Jahr bieten Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Runding einen ehrenamtlichen Fahrdienst für Senioren an.

### Zielgruppe:

Alle Senioren und Bürger, die ein massives Mobilitätsdefizit haben, weil sie

- \* kein Auto besitzen oder
- \* nicht (mehr) fahren können bzw. wollen

und bei denen auch keine Gelegenheit besteht, bei Verwandten, Freunden oder Nachbarn mitfahren zu können.

### Fahrgrund:

- \* Arzt-/Facharztbesuche
- \* Einkauf
- \* Apotheke
- \* Behördenbesuche

### Zeitraum der Nutzung:

- \* Montag bis Freitag
- \* kein Fahrdienst an Wochenenden und Feiertagen

### Kosten:

Der Senioren-Fahrdienst ist ehrenamtlich, Kosten werden nicht berechnet.

*Weitere Fahrer gesucht!*

### Anmeldung der Fahrt:

- \* spätestens einen Tag vor der benötigten Fahrt bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel. 09971/85 62-0
- \* Fahrten an Montagen bitte bis Freitag, 12:00 Uhr anmelden.

### Hinweise:

- \* Ihre Anfrage wird von der Verwaltung weitergeleitet, Sie werden von dem/der Fahrer\*in kontaktiert.
- Es besteht **kein** Anspruch. Die Fahrer sind aber stets bemüht, alle Anfragen zu erfüllen.
- \* Derzeit ist kein Mitführen von Rollstühlen möglich!

- Anzeige -

Krankengymnastik für Kinder und Erwachsene \* Manuelle Therapie \* Sportphysiotherapie \* Kinesio-Taping  
Klassische Massage \* Bindegewebsmassage \* Fussreflexzonenmassage \* Manuelle Lymphdrainage \* PNF  
Vojta- und Bobath-Therapie \* Beckenbodengymnastik \* Kiefergelenktherapie \* Traktionsbehandlung  
Wärmepackungen, z.B. Fango \* Kryotherapie \* Elektrotherapie \* Ultraschall \* Haus- / Heimbefuche



### Erfahren

Jeder unserer Therapeuten verfügt über langjährige Berufserfahrung

### Kompetent

Durch viele Fortbildungen befinden wir uns immer auf dem neuesten Stand

### Flexibel

Lange und flexible Öffnungszeiten für Berufstätige nach Vereinbarung

### Anerkannt

Behandlungen auf Rezept - Kosten werden von allen Kassen übernommen

# therapiezentrum

# trimmich

prävention · physiotherapie · wellness · sport



Michael Kurnoth

Bahnhofstraße 7a, 93466 Chamerau Tel: 09944 - 30 75 62  
Parkplätze direkt vor der Praxis

## Anmeldung von Johannifeuern



Die traditionellen Johanni- oder Sonnwendfeuer-Veranstaltungen müssen mindestens eine Woche vorher von den Verantwortlichen mit Namen, Anschrift und einer Beschreibung des Veranstaltungsortes bei der Gemeinde (in gemeindefreien Gebieten beim Landratsamt) angezeigt werden. Ein Johanni- oder Sonnwendfeuer findet – wie der Name schon sagt – um „Johanni“, also zur Sommer Sonnenwende statt und wird heuer als solches im Zeitraum vom **13. Juni bis zum 28. Juni** anerkannt.

Um Fehlalarme einzuschränken oder bei ausgelösten Feueralarmen schnellstmöglich reagieren zu können, muss die örtlich zuständige Feuerwehr rechtzeitig über alle Johannifeuer informiert werden. Für die Meldung muss das Formular „Anzeige über die Verbrennung von Käferholz/Schnittgutabfälle sowie das Abbrennen eines Lagerfeuers/Johannifeuer“ verwendet werden und ebenfalls bei der Gemeinde eingereicht werden. Das Formular findet man auf der Internetseite des Landratsamtes Cham ([www.landkreis-cham.de](http://www.landkreis-cham.de) – Service, Beratung – Formularsuche – Buchstabe U – Umweltschutz (Anzeige über die Verbrennung) oder bei den Gemeinden.

Die Feuer sollten grundsätzlich nur auf weitgehend vegetationslosen Flächen abgebrannt werden. Es ist zudem darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden. Bei Feuern auf Flächen mit einer Entfernung von weniger als 100 Metern zum Wald ist eine Erlaubnis durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham, Außenstelle Waldmünchen, Telefonnummer (09971) 485 2010 erforderlich.

Zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt ist sicherzustellen, dass das Brennmaterial nicht für längere Zeit zwischengelagert und vor dem Abbrennen umgeschichtet wird. Auf das Verbot, wildlebende Tiere der besonders geschützten Arten zu töten oder erheblich zu stören gemäß § 44 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) wird hingewiesen. Die Vorschriften der Verordnung über die Verhütung von Bränden, insbesondere über die Sicherheitsabstände, sind zu beachten.

Darüber hinaus sind folgende Regeln zu berücksichtigen:

- Das Feuer ist ständig unter Aufsicht zu halten und bei starkem Wind zu löschen.
- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz verwendet werden.
- Zur Erhöhung der Flammenintensität sind natürliche Materialien (z.B. harzreiche Hölzer) zu verwenden.
- Die Verwendung von Abfällen (zum Beispiel von gestrichenem, lackiertem oder beschichtetem Altholz, Sperrmüll, Altreifen oder Kunststoffen) als Brennmaterial ist nicht zulässig.
- Es dürfen keine Treibstoffe oder Altöle zum Anfeuern verwendet werden.
- Reste von Brennmaterialien & Abfälle (Flaschen,...) sind im Anschluss an die Veranstaltung zu entsorgen.

## Die Burg Runding „über den Wolken“ ...



Ein seltenes Schauspiel konnte Ende Februar 2026 vom Panorama-Felsen der Burgruine Runding aus beobachtet werden - eine niedrige, geschlossene Wolkendecke im Chamb- und Regental ließ die Burg und die umliegenden Spitzen von Lamberg und Rossberg regelrecht „über den Wolken“ im Sonnenlicht schweben.

- Anzeige -

# PHYSIO & mehr

**Physio- u. Ergotherapie**  
Säuglinge-Kinder-Erwachsene

**Heilpraktiker**  
beschränkt auf Physiotherapie



**Mathias Schindlmeier**  
Kirchstraße 2  
93486 Runding

Tel. 09971/88 79 404  
Fax 09971/88 79 670

[www.schindlmeier-physio-und-mehr.de](http://www.schindlmeier-physio-und-mehr.de)

## **EP:Engl**

93497 Willmerig / Tel.: 09971 1600

# Geräte reparieren, statt wegwerfen!



**Einfach persönlicher.  
Wir bringen defekte Geräte  
wieder zum Laufen.**



# Persönliche Beratung beginnt mit dem Zuhören!



**EP:Engl**  
ElectronicPartner  
**Einfach persönlicher.**

93497 Willmering, Chamer Str. 2, Tel.: 09971/1600, [www.ep-engl.de](http://www.ep-engl.de)

- Anzeige -

# Danke liebe Sonne, für den **grünen** Strom



ELEKTROTECHNIK  
**Ellmann** GmbH  
Elektroinstallation  
Photovoltaik

50  
JAHRE

Bahnhofstraße 2B, 93486 Runding  
Telefon 0 99 71 / 3 10 72 70, [pv@pv-ellmann.de](mailto:pv@pv-ellmann.de)  
[www.ellmann.de](http://www.ellmann.de)

Partner von  
**bayernwerk**

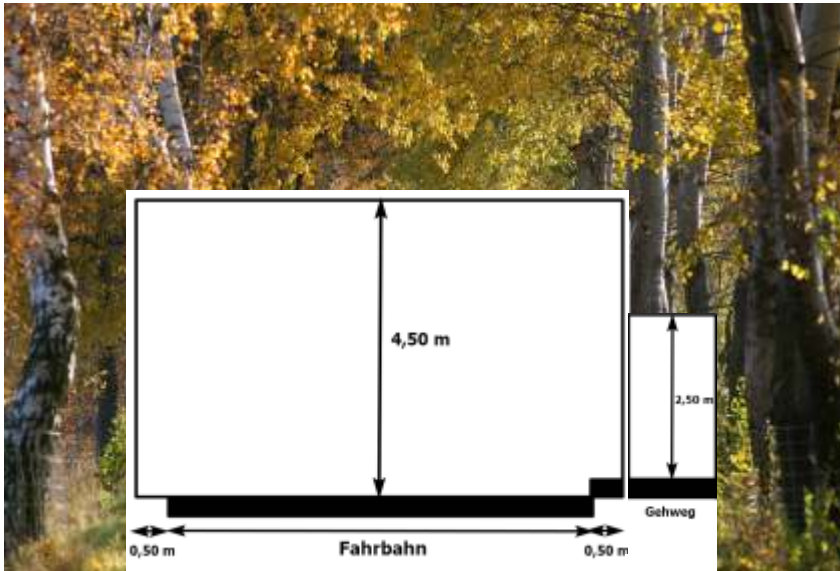
## Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden.

Warum? Seitlich wuchernde Hecken sowie überhängende Zweige und Äste an Geh- bzw. Radwegen und Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden.

Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen (BayStrWG, Art. 29 Abs. 2). Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, „soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, verboten.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichttraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:



a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige sind zurückzuschneiden auf eine **lichte Höhe von 4,50m über der Fahrbahn und den Straßen-Banketten** (Durchfahrtshöhe für LKWs & Rettungsfahrzeuge).

b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume auszuschneiden auf eine **lichte Höhe von 2,50 m über den Wegen**.

c) **Seitlich** müssen Anpflanzungen **mindestens 50 cm Abstand** zum Fahrbahnrand haben, egal, ob zu Geh- und Radwegen oder Straßen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so niedergehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bepflanzungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze - im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen - auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.

Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

## Straßenlaternen - Meldung von Ausfällen per Web & App



**Tipp: Leuchtennummer steht am Mast!**

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen per Internet an die Gemeinde gemeldet werden. Dies ist zum einen über folgenden Link möglich:

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09372155>

oder Sie scannen mit Ihrem Smartphone den nebenstehenden QR-Code. Tipp - speichern Sie den Link in Ihrem Browser in PC oder Smartphone.

Daraufhin können Sie so mögli-

che Schäden melden:

\* **Direkteingabe** (über Leuchtennummer am Mast / GPS)

\* **Liste** (Suche üb. Ortsteil/Str.)

\* **Suche** (über Leuchtennummer)

\* **Karte** (über Kartenansicht)

Zusätzlich können Sie auch weitere Schäden an den Beleuchtungseinrichtungen mittels GPS-Standort und Foto direkt vom Smartphone melden.

## Rasenmähen und die Mittagsruhe ...



Immer wieder kommt es zu Beschwerden über Störungen durch Rasenmähen in der Mittagszeit – besonders wegen des Mähens mit Rasentraktoren. Daher unsere Bitte an alle: Nehmt auch bei der Gartenarbeit Rücksicht auf eure Nachbarn und überlegt, ob das Mähen wirklich in der Zeit von 12 bis 15 Uhr stattfinden muss.

- Anzeige -



Bayerisches  
Rotes  
Kreuz

freiwilligen  
dienste

*Entdecke, was zählt*

*Entdecke,*  
**was zählt.**

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter  
[www.freiwilligendienste-brk.de](http://www.freiwilligendienste-brk.de)  
oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?  
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

## Verabschiedungen & Danksagungen



Bürgermeister Franz Kopp verabschiedet Laura Foierl (von 2020 bis 2025 zuständig für Steuern, Personalangelegenheiten und den Kindergarten).

Bürgermeister Franz Kopp hat sich zum Jahresende bei mehreren verdienten Mitarbeiterinnen der Gemeinde Runding bedankt, die teils viele Jahre im Dienst standen und nun verabschiedet wurden. Bei der Weihnachtsfeier würdigte er ihren Einsatz für Verwaltung, Kindergarten und das Gemeindeleben.

Er dankte ihnen für ihr Engagement und ihren Beitrag zur positiven Entwicklung Rundings. Die Gemeinde verliere wertvolle Kräfte, so Kopp, „doch ihr Wirken bleibt sichtbar“.



- Anzeige -

## Needles & Pins

### Tattoo & Piercing

- Alle Stilrichtungen
- Cover Up
- **NEU** Akupunkturpiercings
- Piercings und Schmuck
- **NEU** Permanent-Make-Up
- Kostenlose Beratung
- Gutscheine, Kleidung

Book Now

**Kontakt:**  
Sankt-Nepomuk-Straße 2  
93486 Runding  
Tel. 09971 768319

**Handy:** 0162 7425661  
info@needles-pins.de  
www.needles-pins.de

**YOU THINK - WE INK**

Wimpernkranzveredichtung

- Anzeige -

# Müller

## Kachelofenbau



Öfen ■ Kamine ■ Herde

Ersatzteile ■ Feuerungsfenster

Schamotte-Platte ■ Rauchrohrmaterial

Garten 6a | 93486 Runding | Telefon: 09971 – 9214  
Mobil: 0171 – 8449040 | Info@mueller-ofenbau.de  
www.mueller-ofenbau.de

- Anzeige -



# KLINGSEISEN

## LANDTECHNIK

FORST- & GARTENGERÄTE

**VERKAUF UND REPARATUR**  
aller Landmaschinen, Forst- und Gartengeräte

TÜV-Abnahme jeden Dienstag 8.00 Uhr!



Inh. Alfred Hirtreiter  
Göttlinger Str. 6, 93486 Runding

Tel.: 09971/4274

E-Mail: info@klings Eisen-landtechnik.de

## Helfer in der Not - die „Kühlschrank-Notfalldose“



Bild: SOS-info.com

Eine Notfallbox für den Kühlschrank klingt unscheinbar – ist aber ein kleines Hilfsmittel mit großer Wirkung. Immer mehr Kommunen, Rettungsdienste und Gesundheitsorganisationen empfehlen sie, weil sie im Ernstfall wertvolle Minuten spart und Leben retten kann. Was steckt dahinter? Die Idee ist simpel: In der Box liegen alle wichtigen Informationen, die Rettungskräfte sofort benötigen – übersichtlich, aktuell und an einem Ort, den jeder Ersthelfer findet. Der Kühlschrank ist dabei bewusst gewählt: Er ist in jedem Haushalt vorhanden und leicht zugänglich, auch wenn die Bewohner nicht ansprechbar sind. Ein Aufkleber an der Haustür weist auf die Box hin.

Welche Daten enthält die Box?

**Medizinische Infos** (Allergien, Medikamente, Vorerkrankungen), **Kontaktdaten** (Angehörige, Hausarzt, Pflegekräfte), **Behandlungswünsche** (falls vorhanden) und **Wohnungsrelevantes** (z. B. Haustiere, Zugangssituationen)

Alles wird in einem standardisierten Formular gesammelt, das Rettungskräfte sofort verstehen.

Warum ist die Notfallbox so hilfreich? Wenn Minuten zählen, müssen Sanitäter nicht erst nach Unterlagen suchen oder Angehörige erreichen. Die Box liefert sofort Klarheit, besonders bei alleinlebenden Menschen, Senioren oder chronisch Kranken. Viele Rettungsdienste berichten, dass sie dadurch schneller und gezielter helfen können.

Interesse? Fragen Sie nach beim örtlichen BRK oder Ihrer lokalen Kommune - sowie in jeder Apotheke.

## Dunkelziffer Herzinfarkt - Frauengesundheit 2. Klasse?

Herzinfarkte werden bei Frauen noch immer deutlich seltener und später erkannt als bei Männern – und das hat mehrere Gründe, die medizinisch gut belegt sind. Ein frühzeitiges Erkennen ist jedoch entscheidend, weshalb Aufklärung und Aufmerksamkeit eine große Rolle spielen. Gerade im höheren Lebensalter ist die Wahrscheinlichkeit, an einem Herzinfarkt zu sterben, für Frauen höher als für Männer, auch wenn Männer insgesamt häufiger Herzinfarkte erleiden.

Frauen zeigen bei einem Herzinfarkt häufiger **atypische Symptome**, die nicht sofort an einen klassischen Infarkt erinnern. Statt des bekannten starken Brustschmerzes treten bei ihnen öfter Beschwerden wie **Übelkeit** und **Erbrechen, Rückenschmerzen, Kurzatmigkeit** oder **diffuse Druckgefühle im Oberbauch** auf.



Diese Symptome wirken harmloser und werden daher von Betroffenen – und manchmal auch von medizinischem Personal – zunächst anderen Ursachen zugeschrieben. Hinzu kommt, dass Frauen im Durchschnitt später erkranken und Risikofaktoren wie Stress, hormonelle Veränderungen oder Autoimmunerkrankungen bei ihnen eine größere Rolle spielen.

Der wichtigste Schritt ist Aufklärung: Frauen sollten ihre spezifischen Warnsignale kennen und ernst nehmen. Bei plötzlich auftretender Atemnot, ungewöhnlicher Erschöpfung oder starken Oberbauch- und Rückenschmerzen sollte sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden. Auch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, das Beobachten eigener Risikofaktoren und ein gesunder Lebensstil tragen dazu bei, Herzprobleme frühzeitig zu erkennen.

# Die neue „Luftbild-Zeitmaschine“ liefert faszinierende Bilder



Rundings Dorf Kern 1976



Rundings Dorf Kern 1992



Rundings Dorf Kern 2010



Rundings Dorf Kern 2025

Die bayerische Luftbildrecherchestation hat die Aufgabe, aus Luftbildern und digitalen Geländedaten verborgene archäologische Strukturen sichtbar zu machen. Sie erkennt Spuren wie alte Siedlungen, Grabhügel, Wallanlagen oder historische Wege, die am Boden längst verschwunden oder überwachsen sind. Damit unterstützt sie Denkmalpflege, Forschung und Planung – oft, bevor überhaupt gegraben wird.

Für historisch interessierte Laien besitzt sie ein besonderes Potenzial: Sie wirkt wie eine „Luftbild-Zeitmaschine“. Durch den Vergleich alter und neuer Aufnahmen lassen sich Veränderungen der Heimatlandschaft über Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte nachvollziehen. So wird sichtbar, wo früher Felder, Mühlen, Burgstellen oder alte Verkehrswege lagen – und wie sich die Region bis heute verändert hat. Wer sich für die eigene Heimatgeschichte begeistert, findet in dieser Form der Luftbildarchäologie einen faszinierenden Zugang zu verborgenen Spuren der Vergangenheit und zu einem tieferen Verständnis der Landschaft, in der wir leben.



<https://www.ldbv.bayern.de/vermessung/luftbilder/recherchestation.html>



## Ihre Gemeinde per WhatsApp-Kanal-Abo

Aktuelle Meldungen aus dem Rathaus und dem Gemeindegebiet (wie z. B. Straßensperrungen, etwaige Wasserrohrbrüche, geänderte Öffnungszeiten, ...) sowie dazu viele ausgewählte Veranstaltungshinweise (z. B. Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungstermine, Blutspenden-Daten, Vereins-Veranstaltungen, Fundsachen ...) können ab sofort auch per WhatsApp-Kanal im Abo abgerufen werden.

Mit folgendem QR-Code kommen Sie zum Kanal und können diesen dann ganz einfach per „Klick“ abonnieren:

<- Siehe links!

## 27. Rundinger Christkindlmarkt (21.12.2025)



Bereits vor dem Mittagläuten waren die ersten Buden einsatzbereit.



Der Handwerkermarkt erfreute sich wieder sehr großer Beliebtheit.



Das Rundinger Christkind eröffnet den Christkindlmarkt mit dem traditionellen Prolog.



In kürzester Zeit füllte sich der Dorfplatz.

Ein eiskalter Wind piff am Sonntag um die Buden am Rundinger Christkindlmarkt – und trotzdem: Auch im 27. Jahr seiner Durchführung hat die kleine Weihnachtsstadt im Dorfkern nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Die Gäste strömten schon vor der offiziellen Eröffnung in Scharen herbei.

Abermals schlüpfte Marlene Effenhauser in die Rolle des Christkinds und wurde dabei von den putzigen Engelchen Franziska Dobmeier, Veit Kopp, Elisa Raab und Paul Sieber begleitet. Die Himmelschar sorgte für große Augen bei den Kleinsten der Gemeinde, die sich auf dem Anwesen der Familie Bücherl versammelt hatten.

Nach einführenden Worten von Bürgermeister Franz Kopp gaben die Kinderhäuser Burgwichtel und Haidsteinhörnchen jeweils ein Weihnachtslied zum Besten und wurden dafür mit tosendem Applaus belohnt. Andächtig lauschten Groß und Klein dem Prolog des Christkinds, das die Besucher von fern und nah in der Rundinger Budenstadt willkommen hieß.

Bürgermeister Kopp schloss sich den Worten der Begrüßung an, wünschte allen schöne Stunden, bereits im Voraus ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Schulkinder bildeten den musikalischen Abschluss dieses offiziellen Teils, und die Kirchenglocken läuteten schallend 27. Rundinger Christkindlmarkt an.

Eine kleine wohltönende Glocke hörte man nur Minuten später, als ein weiteres Himmelswesen herbeischritt: Der Nikolaus (Luis



Die Schorndorfer Blechmuse gestaltete die musikalische Umrahmung.



Nach Sonnenuntergang war der Dorfplatz in stimmungsvolles Licht getaucht.



Der Andrang war so groß, das alle Semmeln in Rekordzeit ausverkauft waren.



Aber es gab ja noch viele andere Speisen und Hochprozentiges für die Besucher.

Griesbeck) hatte nicht nur einen hölzernen Leiterwagen mit Geschenken, sondern auch einen finster dreinblickenden Krampus (Tim Plötz) mitgebracht. Zu Anfang traten deswegen einige Kinder mit enormen Respekt etwas zurück, als ihnen der heilige Mann süße Geschenke überreichen wollte. Doch kaum trauten sich die Ersten, war die Himmelschar samt helfendem Christkind dicht umringt.

Entlang der Ortsmitte säumten zahlreiche Gemeindevereine, Privatgruppen und kleine Betriebe mit ihren Ständen die Straße und boten eine breite Auswahl an warmen und kalten Getränken sowie unterschiedliche Genüssen gegen den Hunger. Wer diesen mit einer Wurst stillen wollte, musste gegen Abend schnell sein: Aufgrund des Besucheransturms war die bald in sämtlichen Geschmacksrichtungen ausverkauft, Alternativen standen trotzdem noch zuhauf zur Verfügung.

Die Kombination aus kulinarischen Angeboten und gleichzeitig stattfindenden Kunsthandwerkermarkt hat sich bewährt: Im Saal der Brauereigaststätte gab es Praktisches und Dekoratives, um mit dem Kauf sich selbst oder anderen eine Freude zu bereiten.

Musikalisch sorgte abermals die Schorndorfer Blechmuse mit weihnachtlichen Weisen für die passende Umrahmung des Christkindlmarktes, wo es sich – trotz des Windes – zwischen den stimmungsvoll beleuchteten Buden dank der zahlreichen wärmenden Öfen noch lange an diesen Abend aushalten ließ.

Text: Heidi Meier

## Rundinger Faschings-Umzug 2026 (17.02.2026)



Die Waidler-Blosn eröffneten traditionsgemäß den Faschingsumzug **um 14:00 Uhr.**



Diesmal bildeten Burgwichtl & Haidsteinhörnchen erstmals zusammen die „Speerspitze“.

Wenn finster dreinblickende Wikinger und singende Gallier vereint mit bunt befiederten Hühnern in bester Laune feiern, dann ist wieder Faschingsumzug in Runding. Zum Endspurt der diesjährigen Narrenzeit verwandelte sich das beschauliche Dorf am Schloßberg abermals zu einer Faschingshochburg und profitierte diesmal von den zahlreichen Feuerwehrfesten, die 2026 stattfinden. Sowohl Hof, als auch Wolfersdorf nützten die Gelegenheit und trommelten nach dem Umzug in Chammünster nun auch in Runding vor einer großen Besucherschar die Werbetrömmel für die nahenden Gründungsfeste.

Da ließen sich der Stammtisch Ried am Sand und der Chameregger Schupfa-Trupp nicht lange bitten. Sie hatten die lange Anfahrt trotz des nasskalten Wetters in Kauf genommen und feierten kräftig mit.

Aber auch die Gruppen aus der Gemeinde mussten sich mit ihren Mottowägen nicht verstecken. Vor allem das riesige Wikingerschiff der Perwolfinger Dorfgemeinschaft zog alle Blicke auf sich: „Die Welt muss nicht mehr um Grönland bangen, wir konnten Trump gemeinsam fangen!“ verkündete das Schild vorne an der Zugmaschine, die ein wahres Kunstwerk aus Holz nach sich zog. Ganz vorne saß in einem Käfig gut bewacht von zwei Wikingern das Donald Trump-Double.

Die Weltpolitik ist den Riedingern momentan egal, denn sie haben ein ganz anderes Problem: Ihre Hühner haben seit Wochen die Sonne nicht mehr gesehen. Als einziges Dorf in der ganzen Gemeinde fallen sie noch in die Überwachungszone wegen



Die Pachlinger Schützen nahmen die neue SETA auf's Korn.



Mehrere Fußgruppen - ob Aliens oder Wölfe & Schafe - lockerten den Zug auf.



Ein unbeugsames Dorf lieferte Gallier und Wettrennen um Wildschweine ...



... doch auch die Römer, angeführt von Caesar Francius, waren da nicht weit.

schwangen immer wieder den stinkenden Fisch des „Verleihnix“ durch die Besucherschar.

Die Pachlinger Schützen können es noch gar nicht glauben, dass endlich die Seniorentagesstätte fertig ist und hatten jede Menge „alter“ Leute im Anhang, die noch recht rüstig zu den lauten Beats am Dorfplatz tanzten.

Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest mit viel guter Laune und natürlich dem ersehnten Bonbonregen für die Kleinsten. Im Anschluss wurde in Runding und den umliegenden Ortschaften noch kräftig Faschingsausklang gefeiert.

Text: Heidi Meier

des Vogelgrippe-Falls in Furth im Wald und fordern darum Freiheit für ihre Hühner, von denen sie einen ganzen Käfig voll mit an Bord hatten. Garten war mit einer Fußgruppe vertreten und brachte die „Bavaria-One“ mit allerlei außerirdischen Wesen für Söderchens Mondfahrt mit. Ein äußerst bequemes Kostüm hatten die Luflinger als Bademantel-Mafia gewählt.

Die Rundinger Feuerwehr sieht ihre Heimat als Gallisches Dorf und hatte einen Zaubertrank und Bürgermeister Franz Kopp mit Lorbeerkranz um das Haupt dabei. Eine „Wanted“-Tafel zeigte jene, die jedoch erst am nächsten Wagen saßen.

„Die spinnen, die Rundinger“, gaben die Niederrundinger Gallier dem Rundinger Mottowagen kontra und



Die Riedinger Hühner sind traurig, weil eingesperrt ...



Die Perwolfinger Wikinger hatten Donald Trump bei einem Beutezug eingesackt.

## Amtliches Ergebnis der Kommunalwahl (08.03.2026)

wahlberechtigte Bürgerinnen & Bürger: 1889

abgegebene Stimmen / Wahlscheine: BGM-Wahl 1463 (77,2 %)/ GMR-Wahl: 1457 (77,1 %)

### Bürgermeisterwahl



**Franz Kopp (SPD)**

959 Stimmen  
66,7 %



**Sandra Heunisch (CSU)**

478 Stimmen  
33,3 %

### Gemeinderat

#### Liste 1: CSU

28,2 %



**Griesbeck, Markus**  
932 (2)



**Greil, Sebastian**  
847 (3)



**Heunisch, Sandra**  
799 (1)



**Schmuderer, Sven, Dr.**  
448 (4)

#### Liste 5: SPD/FWG

25,2 %



**Mühlbauer, Josef**  
547 (4)



**Schmid, Josef**  
459 (14)



**Effenhauser, Sigrid**  
438 (2)



**Scheubeck, Hubert**  
413 (3)

#### Liste 6: FWN

17,7 %



**Ertl, Dennis**  
753 (1)



**Wanninger, Martin**  
329 (10)

#### Liste 7: FWR

12,5 %



**Kolbeck, Martin, Dipl.I.**  
778 (1)



**Weber, Christian**  
293 (2)

#### Liste 8: JLR

16,4 %



**Speckner Martin, M.Sc.**  
759 (1)



**Rädlinger, Verena**  
402 (2)

### Nachrücker



**Bauer, Stefan**  
404 (12)



**Greil, Marco**  
295 (7)



**Zitzelsberger, Christine**  
296 (13)



**Steidl, Josef**  
285 (7)



**Schreiner, Christian**  
299 (3)



**Wanninger, Claudia**  
281 (2)



**Meier, Sebastian**  
251 (3)



**Hauser, Tobias**  
180 (5)



**Kopp, Andreas**  
285 (13)



**Wensauer, Anna**  
238 (6)

Foto: Kopp / Alina Haase

## Info-Truck des Jagdverbands in Niederrunding (26.03.2026)



Gespannt lauschten die Kinder den Ausführungen von Jenny & Massimo.



Viel Infomaterial unterstützte beim Vermitteln der Botschaft über eine Natur im Gleichgewicht.



Wer sich traute, konnte auch verschiedene Tierfelle oder -schädel fühlen, auch „blind“.



Für alle Kinder gab es zum Abschluss Flyer, Buttons und Lupen zum „Weiterforschen“.

Bei der Niederrundinger Kinderfeuerwehr machte der Infostand des Landesjagdverband Bayern Halt. Rund 20 Mädchen & Buben konnten Massimo Grandis und Jenny Stahlmann begrüßen.

Die Kinder lernten so nicht nur viele Nutztiere sowie Wald- und Wiesentiere und deren natürlichen Habitate kennen, sondern auch Räuber, wie etwa Füchse. Diese konnten alle in präparierter Form bewundert werden. Die Kinder hörten auch von Tieren, die nicht mehr so häufig vorkommen und deswegen besonders schützenswert sind.

Grandis und Stahl erzählten von den Rehkitten, die sich ganz tief auf den Boden drücken, wenn sie Angst haben und deswegen vom Mähdrescher leicht übersehen werden. Sie erklärten auch den Unterschied zwischen Jäger und Förster. Auf die Frage von Massimo Grandis „Was ist typisch für Jäger?“, hatten die Kinder eine klare Vorstellung: Hund und Gewehr!

Der Niederrundinger Jagdpächter erzählte den gespannten jungen Zuhörern, dass man die anspruchsvolle Ausbildung zum Jäger auch „grünes Abitur“ nennt. Die Prüfung bestehe auch aus unerwarteten Bereichen, wie etwa Lebensmittelhygiene. Fleisch von Wildtieren sei das natürlichste Fleisch, denn es ist ohne Antibiotika oder andere Medikamente.

Die Kinder durften auch Astproben von verschiedenen typischen Baumarten, wie Fichte, Tanne, Kiefer und Erle in die Hand nehmen und fanden durch Fühlen schnell die typischen Unterschiede heraus, wie etwa stechende Nadeln bei der Fichte.

Wer sich traute, durfte auch Tier-schädel-Knochen in Greifboxen erfühlen, und die Kinderfeuerwehler bewunderten die Reißzähne, an denen man die Schädel der Raubtiere erkannte. Für alle Kinder gab es zum Abschluss Flyer, Buttons und – damit sie die Natur weiter erforschen können – kleine Dosenlupen.

Text: Heidi Meier





Nach der Kläranlage ging es um die Brunnenstraße-Sanierung ...



... und den Neubau des Feuerwehrhauses in Niederrunding.

werden soll. Nachdem er einen Vorentwurf vorgestellt hatte, ging er auf offene Fragen hinsichtlich der Planung ein, die im neuen Gemeinderat in Absprache mit den Aktiven und Führungskräften zügig beantwortet werden müssten: So z. B., ob der Löschweiher durch eine Zisterne ersetzt oder ergänzt werden sollte, ob das Gebäude durch eine PV-Anlage und Batteriespeicher eine Insellösung für ein Stromausfallsszenario erfüllen soll und in welchem Umfang der Dorfplatz mit umgestaltet wird. Großes Interesse löste auch der Gedanke aus, dass betrachtet werden müsse, ob durch einen Anbau ein gemeinschaftlich nutzbarer Raum entstehe, der z. B. auch als Veranstaltungsraum und Schießstand genutzt werden könnte.

Den Schlusspunkt setzte der Bericht zum Planungsstand bei der Bahnumfahrung. Hier zeige sich einmal mehr, wie schwierig und zeitaufwändig sich Planungen und Entscheidungsprozesse mit der Deutschen Bahn darstellten.

Kopp dankte den anwesenden Gemeinderäten, Vertretern der Verwaltung, Mitarbeitern des Ingenieurbüros Brandl & Preischl sowie den Zuhörern für die disziplinierte, konstruktive zweieinhalbstündige Bürgerversammlung, die wichtige Impulse für die anstehenden Entscheidungen geliefert habe.

Text: Heidi Meier

Betriebskosten ein Einsparpotenzial von circa 45.000 Euro zu erwarten ist. Die abschließende Berechnung des Projektkostenbarwerts brachte es auf den Punkt: Im Betrachtungszeitraum von 60 Jahren liegen die erwartbaren Kosten des Zusammenschlusses um über 20 Prozent unter denen einer Sanierung und eigenem Betrieb. In der Diskussion gab es viele Verständnisfragen der Bürger, die Julian Rasche, verantwortlicher Mitarbeiter bei Brandl & Preischl, beantwortete. Abschließend erläuterte Kopp das weitere Vorgehen: Noch in dieser Amtsperiode soll der Gemeinderat eine Entscheidung treffen.

Ebenfalls geplant hat das Ingenieurbüro Brandl & Preischl die Sanierung der Brunnenstraße: Bernhard Preischl stellte hier die Details vor. Aktuell läuft noch der Auswahlprozess für das Förderprogramm, mit dem 60 Prozent der circa 655.000 Euro teuren Maßnahme abgedeckt würden. Wertvolle Anregungen von Bürgern, etwa das benachbarte Bushäuschen dann barrierefrei zu gestalten, werden in die Umsetzung integriert. Großes Interesse löste die Präsentation des Gemeindechefs zum Thema Gerätehausneubau in der Ortsmitte Niederrundings aus: Er stellte die bisher geleisteten Vorarbeiten wie Grundstücksabsprachen, Fahrzeugkonzept und Zufahrtsregelungen vor. Auch betonte er, dass dem Wunsch vieler Bürger, dass der großzügige Dorfplatz in der Form erhalten bleiben solle, unbedingt gefolgt



Eine „neverending story“ wird mehr und mehr die Bahnumfahrung.



Bürgermeister Kopp bedankt sich beim Ing. Büro Brandl & Preischl.

## Mai-Traditionen in Runding (30.04./01.05.2026)

- Anzeige -

### Maibaum im Ortsteil Garten (30.04.2026)



Wie jedes Jahr Ende April / Anfang Mai herrschte in Runding emsiges Treiben, als viele Vereine & Dorfgemeinschaften mit den traditionellen Festivitäten im späten Frühjahr den Einstieg in die Saison der Dorffeste begingen.

Am Abend des 30. April 2024 wurde in den - teils für den Verkehr vorläufig gesperrten - Dorfplätzen der Ortsteile Garten, Rieding und Niederrunding



### Der Riedinger Maibaum (30.04.2026)



„Ein kleines Stückchen noch ...“

mit vereinten Kräften jeweils ein Maibaum aufgestellt. Im Anschluss gab es dann jeweils ein gemütliches Zusammensein bei zünftiger Musik, gegrillten Köstlichkeiten und frisch gezapfter Getränke. Ein Dank für das Ausrichten der Veranstaltungen gebührt vor allem den Schützenvereinen aus Rieding und den Pachlingern, der FF Niederrunding & FF Rieding sowie dem Gartinger Dorfverein.

Mit ihrem Einsatz, ihrer Organisation und der verlässlichen Unterstützung vor Ort haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass die Veranstaltungen reibungslos und so erfolgreich verliefen, dass die Bratwürste in Rekordzeit verkauft wurden.

## Der Niederrundinger Maibaum (30.04.26)



Pünktlich zum Sonnenuntergang stand auch der Baum in Niederrunding.



- Anzeige -

## Markusprozession der „Chambtaler“ zum Haidstein (01.05.2026)

Abermals viele freiwillige Pilger trafen sich am frühen Morgen des 1. Mai, um an der vom Rundinger Trachtenverein der „Chambtaler“ veranstalteten Markusprozession teilzunehmen, die wie jedes Jahr den „Markus-Rosenkranz“ betend zur Ulrichs-Kirche auf den Gipfel des Haidsteins führte.

Dort zelebrierte Pfarrer Kilian Limbrunner vor „387 gezählten Pilgern“ einen Freilichtgottesdienst.



Freilicht-Messe vor dem Gipfelkreuz (oben), Wallfahrer beim Aufstieg am Kreuzweg (rechts)



## Pflanzermarkt des OGV am Maifeiertag (01.05.2026)

Der traditionelle Pflanzermarkt des OGV Runding am Maifeiertag entwickelte sich erneut zu einem echten Publikumsmagneten. Noch bevor die letzten Wanderer vom Haidstein wieder im Tal ankamen, herrschte auf dem Gelände der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule bereits reger Betrieb. Pausenhof, Parkplatz und die gesamte Pausenhalle verwandelten sich in einen farbenfrohen Marktplatz, der Besucher aus der ganzen Gemeinde und den umliegenden Orten anzog.

An den zahlreichen Ständen boten die Aussteller eine breite Auswahl an: Von kräftigen Gemüsepflanzen und blühenden Stauden über aromatische Kräuter bis hin zu selbstgemachten Marmeladen, Kuchen und herzhaften Schman-



Schon beim Rondell vor der Schule waren viele Verkaufsstände und Hobby-Bastler anzutreffen.



Auch für das kulinarische Wohl wurde gut gesorgt.



In der Pausenhalle waren schattige Plätze verfügbar.



Pflanzen, wohin das Auge reicht.

kerln. Dazu kamen kunstvoll gefertigte Handwerksarbeiten – von Holzarbeiten bis zu dekorativen Frühlingsideen –, die den Markt zu einem beliebten Treffpunkt für Gartenfreunde und Hobbykünstler machten. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit den Mitgliedern des OGV auszutauschen, Tipps für den heimischen Garten zu sammeln oder einfach in gemütlicher Atmosphäre zu verweilen.

Dank des idealen Wetters füllten sich die Sitzgelegenheiten rasch, und überall entstanden kleine Gesprächsrunden. Die Mischung aus Pflanzenverkauf, kulinarischem Angebot und geselligem Beisammensein machte den Markt erneut zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Der OGV zeigte sich hochzufrieden: Der Pflanzermarkt bestätigte einmal mehr seine Rolle als beliebter Start in die Gartensaison und als fester Bestandteil des Rundinger Jahreskalenders.

## 5. Rundinger Maifest ... (03. & 08.-10.05.2026)

- Anzeige -

Das Rundinger Maifest startete heuer „quasi“ ein Wochenende früher als gewohnt. Am Sonntag, 3. Mai, eröffnete der Bezirksjugendtag KÖZ-CHA des Bayerischen Waldgauen mit rund 180 Teilnehmerinnen und Akteuren das Festzelt auf der Luflinger Festwiese. Zehn Kinder- und Jugendgruppen aus dem gesamten Landkreis gestalteten ein abwechslungsreiches, fast dreistündiges Programm.

Am Freitag, 8. Mai, öffnete das Maifest dann offiziell zum fünften Mal seine Tore - eröffnet von Schirmherr Andi Kiefl mit einer Hommage an Fred Fesls Königsjodler. Das Zeltfest der Schlossbrauerei Runding hat sich zu einem festen Bestandteil der Landkreisfeste entwickelt und zog erneut tausende Besucher an. Für Stimmung sorgten am Freitag die Musiker von Coole Muh, am Samstag die Band Die Wilderer – ergänzt durch eine humorvolle Einlagen von Festwirt Peter Kopp als Tina Turner. Rund um das Festzelt boten örtliche Vereine und Betriebe wieder kulinarische Spezialitäten an. Ein Weißbierflieger ergänzte das Angebot. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im Festzelt, musikalisch begleitet von der Schorndorfer Blechmuse. Anschließend folgte eine große Volksmusik-Parade mit mehreren Gruppen bei freiem Eintritt. Für Familien und Kinder gab es sonntags ein umfangreiches Programm mit Kutschenfahrten, Ponyreiten, Hüpfburg und Kinderschminken, sowie Schiffschaukel und Karussell über das gesamte Wochenende hinweg.

Das Maifest zeigte einmal mehr, wie lebendig das Rundinger Vereinsleben ist und wie stark die Gemeinde von der Zusammenarbeit ihrer Vereine und Betriebe profitiert.



Viele junge Tänzerinnen und Tänzer hatten großen Spaß im Festzelt (Foto: S. Müller).



Auf der Festwiese gab es Buden und Stände für alle Geschmäcker und Interessen.



Umrahmt von den Schirmherren der Vorjahre eröffnete Andi Kiefl mit dem „Königsjodler“.



„Tina Turner“ mit ihrem Hit „Knackwurst & Semme'knedl“ brachte das Zelt zum Toben.



## Verabschiedung der ausscheidenden GemeinderätInnen (23.04.26)



von links: Bürgermeister Franz Kopp, Mario Klein (Rat von 2020-2026, Freie Wählergemeinschaft Niederrunding; sechs Jahre Mitglied im Bauausschuss), Iris Raab (Rätin von 2020-2026, Freie Wählergemeinschaft Niederrunding; sechs Jahre Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss), Christine Zitzelsberger (Rätin von 2018-2026, SPD/FWG; fast acht Jahre Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss), Josef Mühlbauer (Rat von 2008-2026, CSU; 18 Jahre Mitglied im Bauausschuss, acht Jahre Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss) und Martin Hastreiter (Rat von 2014-2026, Freie Wählerschaft Rieding; zwölf Jahre Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss & im Rechnungsprüfungsausschuss, von Mai 2020 bis April 2026 dessen Vorsitzender)

Bürgermeister Franz Kopp bedankte ich in der letzten Sitzung der „alten Wahlperiode“ bei der Verwaltung, der Presse für die unabhängige Berichterstattung, den treuen Zuhörern und bei allen Ratsmitgliedern für die stets konstruktive und kritische Mitarbeit in den vergangenen sechs Jahren im Rat und den Ausschüssen. Den ausscheidenden Mitgliedern wünscht er alles Gute und überreichte mit Worten des Lobes und des Dankes in Reihenfolge derer Gremiumszugehörigkeit eine Dankurkunde und eine Gemeindemedaille. Altbürgermeister Franz Piendl war entschuldigt verhindert, seine besondere Ehrung wird nachgeholt.

## Konstituierende Sitzung des Gemeinderats „2026-2032“ (07.05.26)



die neuen Rätinnen und Räte der Gemeinde Runding - von links: Sandra Heunisch (CSU), Dr. Sven Schmuderer (CSU), Christian Weber (FWR), Martin Wanninger (FWN), Sigrid Effenhauser (SPD/FWG) & Verena Rädlinger (JLR)

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“ - Bürgermeister Kopp nam den neugewählten Räten den Amtseid ab.



Sandra Heunisch nimmt die Wahl schriftlich an gegenüber Wahlleiter Thomas Raab.



Franz Kopp gratuliert 2. Bgm. Sandra Heunisch, nach deren Ablegung des Amtseids.

Im Anschluss erfolgte die geheime Wahl des 2. Bürgermeisters/-meisterin. Der Wahlausschuss bestand aus Franz Kopp als Wahlleiter sowie Thomas Raab & Simone Fuchs als Wahlhelfer. Nominiert als Kandidaten wurden der bisherige 2. Bürgermeister, Sepp Schmid (SPD/FWG), und Sandra Heunisch (CSU). Nach Auszählung der Stimmen konnte sich Sandra Heunisch mit 8 zu 7 Stimmen durchsetzen, die die Wahl sogleich annahm.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Kopp wurden Verena Rädlinger und Dennis Ertl zu den Jugendbeauftragten berufen, Josef Schmid zum Seniorenbeauftragten bestellt und für das Amt der Behindertenbeauftragten erhielt Sandra Heunisch den Zuschlag.

Zusammensetzung der Ausschüsse:

**Bauausschuss** (in Bauangelegenheiten beschließend): Scheubeck, H. (SPD/FWG), Heunisch, S. (CSU), Griesbeck, M. (CSU), Wanninger, M. (FWN), Kolbeck, M. (FWR), Mühlbauer, J. (SPD/FWG für JLR) - Vorsitz: 1. Bgm. Franz Kopp

**Rechnungsprüfungs-Ausschuss:** Mühlbauer, J. (SPD/FWG), Heunisch, S. (CSU), Greil, S. (CSU), Ertl, D. (FWN), Kolbeck, M. (FWR), Speckner, M. (JLR) - Vorsitz: 2. Bgm. Sandra Heunisch



der Runding Gemeinderat (2026-2032) nach seiner ersten Sitzung am 07. Mai 2026 (Foto: Gde. Runding)

(von links: Dennis Ertl, Martin Wanninger, Josef Schmid, Hubert Scheubeck, Martin Speckner, Christian Weber, Markus Griesbeck, Verena Rädlinger, Josef Mühlbauer, Franz Kopp, Sebastian Greil, Sandra Heunisch, Martin Kolbeck, Sigrid Effenhauser und Dr. Sven Schmuderer)

## Faschingsfeier (12.02.2026)



Auch bei den Burgwichteln zog der Fasching ein und sorgte für viel Spaß und gute Stimmung. Der Herr Bürgermeister und die Kindergartenleitung schwangen gemeinsam das Tanzbein und feierten mit den Kindern. Natürlich durfte auch das traditionelle Abschneiden der Krawatte nicht fehlen.

## Besuch zum Ascheauflegen und ... (26.02.2026)

Zum Ascheauflegen waren der Pfarrer und der Diakon bei den Burgwichteln zu Besuch. Gemeinsam feierten wir diesen besonderen Moment und die Kinder konnten das Aschekreuz empfangen. Es war eine schöne und ruhige gemeinsame Zeit.



## ... auch der Osterhase kommt vorbei! (27.3.26)



Der Osterhase zu Besuch und hat die Osternester auf der Rundinger Burg versteckt.

Mit großer Freude machten sich die Kinder auf die Suche nach den bunten Nestern.

Es war ein spannender und schöner Ausflug mit vielen strahlenden Gesichtern.



## Zauberclown Emma sorgt für gute Laune (13.04.2026)

Der Zauberclown Emma war bei den Burgwichteln zu Besuch und hat für viel Spaß und gute Laune gesorgt.

Mit tollen Tricks, lustigen Spielen und jeder Menge Überraschungen brachte er die Kinder zum Staunen und Lachen.

Es war ein fröhlicher und unvergesslicher Tag für alle.



## Die Vorschulkinder erkunden die Schule (28.04.2026)



Die Vorschulkinder hatten einen Besuch in der Schule und konnten dort schon einmal hineinschnuppern. Dabei haben sie erlebt, wie ein Schultag aussieht und was man in der Schule alles macht.

Mit viel Neugier und Freude konnten die Kinder erste Eindrücke vom Schulalltag sammeln.

## Schulwegtraining mit der Polizei (04.05.2026)



das neue Logo des „Kinderhaus Burgwichtl“



Die Polizei war zu Besuch und hat mit den Vorschulkindern ein Schulwegtraining gemacht. Dabei haben die Kinder gelernt, worauf man im Straßenverkehr besonders achten muss – zum Beispiel beim Überqueren der Straße. Mit viel Spaß und wichtigen Tipps wurden die Kinder auf einen sicheren Schulweg vorbereitet.

## Nikolausbesuch (05.12.2025)



Am 5. Dezember bekamen die braven Kinder des Kinderhauses Haidsteinhörnchen Besuch vom Hl. Nikolaus, wieder gesponsort von der FFW Runding. Mit großer Freude begrüßten die Kinder ihren besonderen Gast, der für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei hatte. Als Dankeschön sangen die Haidsteinhörnchenkinder dem Nikolaus gemeinsam ein Lied vor und sorgten damit für eine wunderschöne und festliche Stimmung.

„Hoh, hoh, hoh...!“

## Neue Nachbarn: ...



## ... wir heißen die SETA herzlich willkommen (10.02.2026)



Anfang Februar startete die benachbarte Seniorentagespflege (SETA). Zur Begrüßung gestalteten die Kinder des Kinderhauses Haidsteinhörnchen ein gemeinsames Gemälde, das die neue Zusammenarbeit symbolisiert. Unter dem Motto „Einzelne sind wir einzigartig und wunderschön, doch gemeinsam sind wir ein Meisterwerk“ entstand ein kreatives Kunstwerk, das die enge Verbundenheit der beiden Einrichtungen widerspiegelt.

Seitdem besteht eine wertvolle Kooperation, die von beiden Seiten sehr geschätzt wird. Bereits viele gemeinsame Aktivitäten haben stattgefunden: Zusammen wurden Ostereier gefärbt, Karottenkuchen gebacken und viele schöne gemeinsame Momente erlebt. Außerdem wurden wir herzlich zum Maifest der SETA eingeladen, bei dem die Kinder stolz ihren Auftritt präsentieren durften. Die gemeinsame Zeit stärkt die Freundschaften und bereitet allen große Freude.

alle Bilder & Texte: Haidsteinhörnchen Runding

## Zahnarztbesuch (29.04.2026)



Am 29. April besuchte Frau Dr. Wellenhofer gemeinsam mit dem Seelöwen „Goldie“ das Kinderhaus. Spielerisch und kindgerecht vermittelte sie den Kindern die Bedeutung gesunder Ernährung und richtiger Zahnpflege. Mit viel Freude lernten die Kinder, welche Lebensmittel gut für die Zähne sind und wie wichtig regelmäßiges Zähneputzen ist. Der Besuch war für alle ein spannendes und lehrreiches Erlebnis.

## Maifest (03.05.2026)



Am 3. Mai fand im erweiterten Familienkreis das interne Maifest des Kinderhauses statt. Wochenlang hatten die Kinder mit viel Begeisterung ihren Auftritt, einen Tanz um den Maibaum, geübt und gemeinsam einen wunderschönen Maibaum gestaltet. Beim Fest wurde dieser voller Stolz aufgestellt und gemeinsam gefeiert. Das Maifest war ein fröhlicher Tag voller Gemeinschaft, Musik und schöner Momente für Groß und Klein.

## „Päckchenhelden“ & Co. in Runding (Advent 2025)



Sowohl die Burgwichtl als auch die Schülerinnen und Schüler der WvE-GS Runding beteiligten sich im Advent 2025 wieder an diversen Päckchen-Hilfsprojekten (Päckchenhelden, humedica, Weihnachts-Trucker, ...) um bedürftigen Kindern eine Freude an Weihnachten machen zu können.

## Besuch des Nikolaus (05.12.2025)



Der Nikolaus war am 5. Dezember 2025 zu Besuch in der 1. und 2. Klasse.

## Weihnachtsfeier der WvE-Grundschule (18.12.2025)



Auch 2025 wurde die Schulweihnachtsfeier „drinnen“ veranstaltet, so konnte wieder wetterunabhängig geplant & vorbereitet werden. Alle Klassen trugen mit Liedern, szenischen Aufführungen oder Solo-Auftritten (siehe unten) zum besinnlichen Abend bei. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Semmeln (sowie Glühwein für die Erwachsenen) war wieder bewährt der Elternbeirat zuständig.



Julia Bauer an der Harfe



Johannes Scheubeck am Saxophon



Bonnie Martin an der Querflöte



Linus-Quirin Schenk am Keyboard/E-Piano

## 24h-Schwimmen in Furth (Jan.)



Einige Schülerinnen und Schüler nahmen mit der Lehrerin Miriam Lössl am 24-Stunden-Schwimmen im Further Hallenbad mit großem Erfolg teil.

## Faschingsfeier (13.02.2026)



Am Freitag vor den Faschingsferien fand ein lustiger Spiel-Vormittag statt. Dazu gab es auch ein „gesundes Frühstück“ vom Elternbeirat.

## Die Hühner sind los! Kunstprojekt mit Jessica Heigl (03/2026)



Ende März fand an der Grundschule Runding ein kreatives Kunstprojekt statt. Gemeinsam gestalteten alle Kinder bunte Hühnerbilder und konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



## Welttag des Buches in Bad Kötzting (23.04.2026)

Zum Welttag des Buches besuchte die 4. Klasse die Buchhandlung Oexler in Bad Kötzting. Die Kinder erhielten interessante Einblicke in die Welt der Bücher und erfuhren viel über die Arbeit in einer Buchhandlung. Besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler über das Buchgeschenk, das jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte. Der Ausflug war für alle ein schönes Erlebnis und förderte die Freude am Lesen.



## Absolvia-Ehrung (23.04.2026)



(v.l.): Katharina Greß, Isabella Nelz, Franziska Haberl, Leon Weinmann, Jürgen Wanninger, Bgm. Franz Kopp

Am Beginn der letzten GR-Sitzung der Wahlperiode 2020-2026 konnte Bürgermeister Franz Kopp wieder die Einser-Absolventen Rundings für das vergangene Schul- bzw. Ausbildungsjahr auszeichnen. Er würdigte ihre Leistungen und bat auch diesmal darum, dass sie ihre Heimat in der Ferne nicht vergessen und in der Zukunft wieder mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zurückkeh-

ren mögen. Ausgezeichnet wurden: Katharina Greß, Mittlerer Schulabschluss mit 1,91; Leon Weinmann, Mittlere Reife mit 1,55; Jürgen Wanninger, Industriemechaniker mit 1,2; Isabella Nelz, FH-Reife mit 1,62 und staatlich anerkannte Erzieherin mit 1,5; Franziska Haberl, Industriekauffrau mit 1,1. Simon Schreiner (Bachelor an der LMU München in „Statistik & Data Science“ mit 1,82) war verhindert, seine Ehrung wird nachgeholt.

## Weltwasserwoche in Neusath-Perschen (24.04.2026)



Die 4. Klasse besuchte gemeinsam mit der GS Weiding die Weltwasserwoche im Freilandmuseum Neusath-Perschen. Dort nahmen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen spannenden Stationen rund um das Thema Wasser teil. Spielerisch lernten sie viel über den Wasserkreislauf, den Schutz unseres Trinkwassers und die Bedeutung von Wasser für Mensch und Natur. Besonders interessant waren die praktischen Experimente.



## Rundinger Bittgang (11.05.2026)



Am Montag, 11.05. beteiligten sich alle Klassen am Gottesdienst und Bittgang rund um den Schlossberg in Runding.

alle Bilder: WvE-Grundschule Runding

## „Bayerische Geschichte & Kultur“ mit dem Tech-Campus Cham



Fasziniert lauschten die Chamer Studierenden 900 Jahren Burrgeschichte.



Danach wurden die verschiedenen Schritte des Bierbrauens inspiziert.



Die Begeisterung der Studierenden war so groß, dass die Organisatoren bereits beschlossen haben, dieses Format künftig zu jedem Semesterbeginn zu wiederholen (alle Bilder: Zeynep Evli).

### Nürnberg-Cham - als „Schulweg“?

Die Erfolgsgeschichte des TC Cham bringt ein wachsendes Problem mit sich: fehlende Wohnmöglichkeiten für Studierende. Viele der jungen Menschen finden schlicht keine freien WG-Zimmer oder Studi-Apartments. Die Folge: Einige pendeln täglich aus Städten (Amberg, Regensburg, sogar Nürnberg!), die eigentlich viel zu weit entfernt sind - mit bis zu vier Stunden Fahrt samt Umstiegen am Tag. Hätten Sie Wohnraum zu vermieten? Verlässliche Mieteeinnahmen sowie einfache Nachmieter-Verfügbarkeit -> siehe [Link zur Wohnungsbörse des TC Cham](#)



Der Technologie Campus Cham hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Motor für Innovation und Internationalität in der Region entwickelt. Mit seinem praxisnahen Bachelorstudiengang „Mechatronik und Projektmanagement für Digitale Produktion“ sowie den englischsprachigen Masterprogrammen „Applied AI for Digital Production Management“, „Artificial Intelligence for Smart Sensors and Actuators“, „Robotics“ & „Mechatronic and Cyber-Physical Systems“ zieht der Campus Studierende aus aller Welt an.

Für die Stadt Cham und den Landkreis bedeutet das nicht nur akademische Strahlkraft, sondern auch wirtschaftliche Impulse, neue Fachkräfte und ein lebendiges internationales Umfeld.

Am 16. April 2026 zeigte sich diese Internationalität besonders eindrucksvoll: Eine Gruppe von über 30 Studierenden aus Ländern wie Indien, Pakistan, Simbabwe, Mexiko ... nahm im Rahmen der Aktion „Bayerische Geschichte und Kultur“ an einer englischsprachigen Führung durch die Burgruine Runding & die Anlagen der Schlossbrauerei samt Bierprobe und anschließendem Abendessen teil.

## Wohlfühl-Hotel „Christiane“ wird „Serien-Sieger“



Und schon wieder konnten Christiane Schreiner und Max Gogeißl vom „Hotel Christiane“ eine hohe Ehrung einstreichen. Christoph Ludmann von Holiday-Check'26 verlieh Ihnen Ende des Jahres den „6 von 6 Punkten“-Award, was die Unterkunft weiterhin zu den bestbewerteten Beherbergungsbetrieben weltweit zählen lässt. Einen erneuten herzlichen Glückwunsch auch von der Gemeinde für die konstante, außerordentlich überdurchschnittliche Qualität!



## Umfirmierung der touristischen Werbegemeinschaft



Die Schwächen des „alten Logos & Namens“ wurden von der Agentur Wilde & Partner analysiert und in vielen Workshop-Sitzungen mit Touristikern der Werbegemeinschaft aktualisiert: „Regenbogen“ wird nicht mit dem Landkreis Cham oder irgendeiner geografischen Region in Verbindung gebracht, dazu ist das Logo unklar in der Symbolik, auf modernen digitalen Endgeräten schlecht skalier- oder lesbar und auch in monochromen und barrierefreien Umgebungen kaum einsetzbar.



Der vorgeschlagene Name „CHAMRODING“ fand nicht die Zustimmung der Vollversammlung der Oberhäupter der 14 Kommunen (darunter Cham, Roding, Stamsried, Runding, Chamerau, Traitsching, ...). Die Variante „rundes Logo“ wurde jedoch in großer Mehrheit angenommen, mit der Bitte um eine freundlichere Farbgestaltung. So gingen die Design-Arbeiten nochmals in eine Ehrenrunde:



Der Kompromiss & das Ergebnis: „Erlebnisregion Am Fluss Regen - Cham. Roding. Urlaub.“

Die touristische Werbegemeinschaft (mit über 280.000 Übernachtungen 2025) hat sich einen neuen Namen und ein neues Erscheinungsbild gegeben: Aus dem bisherigen „Land der Regenbogen“ wird die „Erlebnisregion Am Fluss Regen – Cham. Roding. Urlaub.“. Der neue Name soll vor allem die Verantwortung für Gäste erleichtern. Die Vertreter der 14 Mitgliedsgemeinden zeigten sich mit dem Ergebnis des langwierigen Prozesses sehr zufrieden. Die touristischen Zusammenschlüsse im westlichen Landkreis haben sich schon mehrfach weiterentwickelt – von früheren Gemeinschaften wie „Urlandsland am Regen“ & „Chamer Freizeitland“ bis hin zum späteren „Land der Regenbogen“. Das neue Logo setzt bewusst auf Reduktion und Minimalismus. Der Fluss Regen als verbindendes Element aller Gemeinden stehe nun stärker im Mittelpunkt. Logo und Name sollen schrittweise überall eingeführt werden.

## Von Open-Air-Konzerten bis zum „Jockel“-Musical ...

**Fahrplan MAI - SEPTEMBER 2026**  
BAHNHOF KÖTZING, ALTES SPITAL VIECHTACH  
OPEN AIR IM BAYERISCHEN WALD

*Kleine Clubs sind großes Kino!*

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Freilichtbühne der Burgruine Runding wieder in einen besonderen Ort für internationale Musik. Von pakistanischer Klassik über Bluegrass bis hin zu Folk-Rock reicht das Programm, das Musikerinnen und Musiker aus aller Welt nach Runding bringt.

Am **Freitag, den 12. Juni** kommt mit „**Muslim Shaggan**“ (aus Lahore / Pakistan) ein Weltmusik-Trio – erstmals in Deutschland – die traditionelle klassische Musik Pakistans in den Bayerwald. Muslim Shaggan zählt zu den bedeutendsten klassischen Sängern seiner Generation. Sein Gesang wurzelt in einer über fünf Jahrhunderte alten Tradition, die bis zu einem Musiker zurückreicht, der den Begründer der Sikh-Religion begleitete. Virtuos im Khayal-Genre, vielseitig in weiteren Stilen – ein außergewöhnliches Musikerlebnis - so das Wetter mitspielt. Am **Freitag, 19. Juni**: „**HANBA!**“ (Warschau), „Schandel!“ – 30er-Jahre-Punk aus Polen – energiegeladen, ungewöhnlich, mitreißend. **Sonntag, 28. Juni** „**Reedy River String Band**“ (South Carolina) Bluegrass & Newgrass – authentischer Südstaaten-Sound. **Sonntag, 12. Juli** „**Young**

**Fast Running Man**“ (Landshut) Independent Folk & Bluesrock – kraftvoll, modern, handgemacht. **Freitag, 17. Juli** „**New Valley String Band**“ (Malmö / Schweden) Old Time & Bluegrass trifft Nordic Folk – eine seltene Mischung. **Freitag, 24. Juli** „**Front Porch**“ (Arkansas / USA) Vierköpfige Bluegrass-Band – traditionell, virtuos, amerikanisch. **Sonntag, 13. September** „**Johnny & The Yooahos**“ (München) Bluegrass aus Bayern – rasant, humorvoll, hochmusikalisch. Bei Regen & Sturm stets im Ausweich-Quartier „Kulturbahnhof Bad Kötzing“.

Dazu wieder das „**Konzertspektakel**“ des **Jockel** – **30. Juli bis 16. August**, der Gassenfeger der Vorjahressaison. Zwölf Aufführungen, jeweils Donnerstag bis Sonntag – ein fester Höhepunkt des Rundinger Kultursommers. Zusätzlich: Konzerte unter der Woche, „**Jockels BurgFez**“ - immer Dienstag & Mittwoch mit: „**De Waltons**“, Pianist **Luis Berra**, „**Woidblud**“ und dem „**Duo Italiano**“.

QR-Link zu den Tickets:



**JOCKELS boarische GRUSEL GSGHICHT**  
DAS KONZERTSPEKTAKEL  
BURGRUINE RUNDING  
AUGUST 2025 2026!

- Anzeige -

**BESTATTUNGEN**  
**GREIL** Tag u. Nacht erreichbar

Meinzing 18  
93466 Chamerau

Telefon 09944/97 27 od. 30 22 79  
Telefax 09944/30 75 278  
Mobil 0151 44526787  
0160 5838832



**Ob im Todesfall oder bei Blumenwünschen ...**



**... wir sind als verlässlicher Partner an Ihrer Seite.**

**Erreichbar an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.**

**BLUMENWERKSTATT**  
**GREIL** Hochzeits-, Trauerfloristik  
Allerheiligen- & Weihnachtsgestecke  
Sträuße & Blumengestecke  
auf Bestellung

Meinzing 18  
93466 Chamerau

Mobil 0160 5838832  
Telefon 09944/97 27  
Telefax 09944/30 75 278



Abbildungen Blumen & leere Urne: Bestattungen Greil

**Sargträger gesucht!**



Unser Ausbildungs-Angebot:

◆ Leitungsbauer/-in für Infrastrukturtechnik



[wb-bauer.de/  
ausbildung](https://wb-bauer.de/ausbildung)

Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz?

Bei uns kannst Du jederzeit ein Praktikum im **Tief- und Rohrleitungsbau** absolvieren. Unsere Mitarbeiter zeigen Dir alles, was zum Beruf dazugehört!

**INTERESSE?**

Dann melde Dich bei uns und bau mit uns Dein Morgen!



Walter Bauer GmbH & Co. KG • Industriestraße 1 | 93486 Runding • [wb-bauer.de](https://wb-bauer.de)

## Dein Profil

Du bist startbereit mit:

- Motivation, dich weiterzuentwickeln und zu lernen
- Spaß an den Schulfächern Mathe, Physik, Chemie, Deutsch und Englisch
- technischem Verständnis
- Affinität zur Mechanik
- Interesse an fachbezogener Theorie

Die Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind willkommen.

## Unser Angebot

Wir sind startbereit mit:

- attraktiver Tarifvergütung ( 1. Lehrjahr: 1.303€; 2. Lehrjahr: 1.365€; 3. Lehrjahr: 1.444€; 4. Lehrjahr: 1.497€) plus Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Fahrtgeld
- vielfältigen und spannenden Aufgaben mit Zukunft
- möglicher Teilnahme an einem Auslandseinsatz
- Austausch, gemeinsamen Projekten und Events mit unserer deutschlandweiten Community
- Schulungen und Seminaren wie EDV-Kurse, Persönlichkeitsentwicklung und interne E-Learnings
- Beratung und Zuschuss zu betrieblicher Altersvorsorge
- Vergünstigungen und Rabatten in verschiedenen Online-Shops
- der Berufsschulunterricht findet in Roding statt

Vielfalt, Inklusion und Zugehörigkeit sind uns wichtig und machen uns als Unternehmen stark und erfolgreich. Wir bieten allen Chancengleichheit – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung.



# Berufsausbildung Industriemechaniker (m/w/d)

**Jetzt bewerben**

## Deine Aufgaben

Du bist technikaffin, hast handwerkliches Talent und mechanisches Verständnis? Mathe und Physik wecken deine Neugier? Dann bist du startbereit für die Ausbildung zur Industriemechanikerin oder zum Industriemechaniker! An unserem Standort Runding bilden wir diesen vielfältigen Beruf zum 01.09.2026 aus.

**Bundesland  
Bayern**



**mühlbauer**  
PRÄZISION AUS RUNDING.

## Lass uns gemeinsam an deiner **Zukunft** schrauben!

### Team Technik oder Team Büro?

- Feinwerkmechaniker\* in (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker\* in (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Elektroniker\* in für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker\* in (m/w/d)
- Mechatroniker\* in (m/w/d)
- Technische/r Produktdesigner\* in (m/w/d)
- Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Starte durch:  
Praktikum  
oder  
Ausbildung!



### Das sind wir: Mühlbauer in Runding

Unsere Technik steckt in Technologien, die abheben, in Maschinen, die Großes bewegen, und in Systemen, die die Zukunft nachhaltiger machen - weltweit. Seit 1973 in Runding.

+49 (0) 9971 8549-0

[www.muehlbauer-runding.de](http://www.muehlbauer-runding.de)

**Wir suchen für unsere regionalen Baustellen:**

**Meister** (m/w/d)  
**Elektroniker** (m/w/d)  
**Auszubildende** (m/w/d)  
**Photovoltaik-Monteure** (m/w/d)

---

 **Photovoltaik**  
**ELEKTROTECHNIK**  
**Ellmann**  
Elektroinstallation

**Gerne auch Quereinsteiger**  
Bewirb dich jetzt bei:  
Elektrotechnik Ellmann GmbH  
Bahnhofstraße 2B | 93486 Runding  
Telefon: 0 99 71 / 3 10 72 70  
bewerbung@pv-ellmann.de | www.ellmann.de

## GR-Sitzung vom 27.11.2025

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Auftrag für die kommunale Wärmeplanung wurde zum Angebotspreis von 24.799,60 € brutto an die Fa. TS Scherner TGA Ingenieurgesellschaft mbH aus Dalking vergeben. Für die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung erhalten wir eine Festbetragszuschuss von 34.800 € (pauschal).

Der Auftrag für den Austausch der Gastherme im FF Gerätehaus Raindorf wurde zum Angebotspreis von 5.311,74 € an die Fa. Rotter an Zandt vergeben. Es lagen zwei weitere Angebote vor. Der Austausch der Therme wird durch unsere Bauhofmitarbeiter erfolgen. Die Inbetriebnahme dann durch die Fachfirma.

Der Auftrag für die notwendige Kanalnetzüberrechnung wurde an die Firma Brandl + Preischl Ingenieurbüro GmbH & Co. KG aus Cham zum Auftragswert von 71.400 € brutto vergeben.

### Erwerb der Bürgersolaranlage auf dem Runding

### ger Schuldach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Solaranlage auf dem Runding Schuldach mit einer Leistung von 34,56 kWp (Module, Leitungen, Trägerkonstruktion, Wechselrichter, Alarmierungsanlage) zum Preis von 1 € von der Bürgersolaranlage Runding GbR zu kaufen.

### Entscheidung über die Bewerbung für das Förderprogramm "Sportmilliarde"

Erster Bürgermeister Franz Kopp informiert über das Förderprogramm „Sportmilliarde“ des Bundes. Damit will der Bund die Sanierung kommunaler Sportstätten fördern. Aus dem Sondervermögen stehen hier 333 Mio€ als erste von drei Tranchen zur Verfügung. Die Projektanträge können von Gemeinden bis zum 15.01.2026 gestellt werden. Maximale Förderhöhe 45 %. Der Mindestinvest liegt bei rd. 550.000 €. Aufgrund der relativ kurzen Antragsfrist (Auflage im Oktober 2025 Antragstellung spätestens am 15.01.2026) sind die Chancen zum Zug zu kommen in der ersten Tranche sicher

größer. 333 Millionen für das ganze Bundesgebiet sind nicht viel, wenn eine Mindestinvest von 550 T€ nötig ist um eine Chance auf die Förderung zu haben. Die Planung und die Kostenberechnung sollen ja passen und dann auch so umgesetzt werden. Die Vertreter des SV Runding – allen voran Daniel Meier – haben hier bereits vorgearbeitet und zusammen mit Bürgermeister Kopp und einem Ingenieurbüro ein Konzept ausgearbeitet mit dem sich die Gemeinde um die Sportmilliarde bewerben könnte.

Das Konzept wird von Bürgermeister Kopp vorgestellt. Es ist in verschiedene Bereiche und Priorisierungen untergliedert. Die Präsentation wird als Anlage 1 beigefügt auf die an dieser Stelle verwiesen wird. Bei vollständiger Umsetzung würden Kosten in Höhe von rd. 980 T€ entstehen. Die Verteilung der Kosten (Gemeinde/SV) muss noch abgestimmt werden. Abweichend davon könnte die Laufbahn auch neben den Stockbahnen neu angelegt werden und die Weitsprunganlage eingebunden werden. Durch den Wegfall der Laufbahn beim Schulsportplatz könnte dieser dann erweitert werden. Mit Unterstützung von Dr. Gerhard Hopp wird noch nach weiteren Fördergeldern gesucht. Klar ist bereits, dass eine Kofinanzierung oder Beteiligung des SV nicht förder-schädlich ist.

Nachdem bereits vergangenen Freitag ein Ortstermin mit den Gemeinderatsmitgliedern stattgefunden hat bittet Franz Kopp die Gremiumsmitglieder um ihre Einschätzungen/Anmerkungen.

Hubert Scheubeck ist beeindruckt von der Entwicklung des SV Runding und dem Eigenanteil den dieser bei der Umsetzung des vorgestellten Konzepts leisten will. Bei der Umsetzung ist ihm wichtig, dass auf Nachhaltigkeit geachtet wird. Es soll nicht in 10 Jahren wieder

eine Sanierung nötig werden. Auch sollte die Parksituation ums Sportgelände betrachtet werden. Er befürwortet die Antragstellung.

Markus Griesbeck erklärt, dass er zunächst über die Summen die hier besprochen wurden entsetzt war. Bei einer Förderhöhe von 45 % würde er aber diese Kröte schlucken. Die Parksituation könnte evtl. durch einen Parkplatz vor dem Wertstoffhof entschärft werden. Für den vorgestellten Parcours sieht er keine Notwendigkeit, Laufbahn und Sprunganlage müssen unbedingt saniert werden. Auch er befürwortet eine Antragstellung. Martin Kolbeck möchte wissen ob nach der Zusage eine Änderung des „Konzepts“ möglich ist. Diese Frage konnte in der Sitzung nicht geklärt werden. Er befürwortet die Antragstellung. Martin Speckner findet das Konzept gut. Er wünscht sich, dass der Nutzen für Schule und Kindergarten in den Vordergrund gestellt werden. Das könnte bei der „Bewerbung“ einen Vorteil bringen. Franz Kopp ergänzt, dass der Umbau/die Modernisierung in Runding auch einen Mehrwert für den FC Raindorf bietet, der die Anlagen des SV zum Trainieren mitbenutzt bzw. benutzen kann.

*Beschluss: Nach Ende der Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Antragstellung für das Förderprogramm „Sportmilliarde“ mit dem vorgestellten Konzept durchzuführen.*

## **Abwassergebührenkalkulation, Festsetzung der Abwassergebühren ab 01.01.2026**

Die Berechnung ergibt eine Gebühr von 3,50 € / m<sup>3</sup>. Vor drei Jahren wurde die Abwassergebühr um 0,75 € erhöht, da das seinerzeitige Defizit nicht auf 3 sondern auf 6 Jahre verteilt wurde. Jetzt beginnen die zweiten drei Jahre. Eine erwartbare Überdeckung von ca. 0,20 €/m<sup>3</sup> in drei Jahren wird zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht berücksichtigt. Es ist besser der Entwicklung nicht vorzugreifen und einen möglichen Überschuss erst in die nächste Kalkulation einfließen zu

lassen.

*Beschluss: Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat anhand der vorgestellten Kalkulation, einstimmig, die Abwassergebühren ab dem 01.01.2026 auf 3,50 € pro m<sup>3</sup> Abwasser festzusetzen. Sie bleibt also unverändert.*

### **Wassergebührekalkulation, Festsetzung der Wassergebühren ab 01.01.2026**

Die Kalkulation ergibt eine Wassergebühr von 1,17 € zzgl. MwSt. / m<sup>3</sup> (1,25 €/m<sup>3</sup> brutto). Die Erhöhung fällt mit 0,13 €/m<sup>3</sup> moderat aus. Die Gemeindebürger, die durch den ZV zur Wasserversorgung der Chamer Gruppe versorgt werden haben in den letzten drei Jahren eine Erhöhung von 0,31 €/m<sup>3</sup> hinnehmen müssen. Die notwendige Erhöhung der Wassergebühr diese Preisentwicklung wieder, da wir ja etwa die Hälfte des Wasserverbrauchs der Rundingener Versorgung vom ZV zukaufen. Wenn die Preisentwicklung so weiter geht werden wir uns mittelfristig mit der Erschließung neuer Quellen beschäftigen (müssen).

*Beschluss: Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat anhand der vorgestellten Kalkulation, einstimmig, die Wassergebühren ab dem 01.01.2026 auf 1,17 € pro m<sup>3</sup> zzgl. gesetzlicher MwSt. (derzeit 7%) festzusetzen. Die Satzungsänderung wird in der Dezembersitzung beschlossen.*

### **Bekanntgaben**

Bürgermeister Kopp informiert wie folgt:

- Förderung aus dem Medien- und KI-Budget Bayern 2024 327 € und 2025 392 €
- Es war in 2025 keine Kreditaufnahme nötig. Der aktuelle Kontostand beträgt rd. 1,4 Mio€.
- Brunnenstraße und Druckerhöhung wurden noch nicht umgesetzt. Bei der Brunnenstraße hat sich eine Fördermöglichkeit für 2026 eröffnet, bei der Druckerhöhung können durch eine

Idee von Josef Mühlbauer (Garten) Kosten eingespart werden. Dazu war jedoch noch eine Umplanung nötig.

- Für 2026 ist zu erwarten, dass die Kreisumlage sinkt und die Schlüsselzuweisung steigt. Dadurch kann auch positiv in das kommende Jahr geblickt werden.

-Es sind Einladungen zur Kegelmeisterschaft in Walting und zur TT-Meisterschaft in Runding eingegangen.

- Der Bitte des Landrats um einen Zuschuss für die Nachtschwärmerlinie kommen wir mit einer Überweisung in Höhe von 200 € nach.

- Für die Reparatur einer Straßenlaterne in Raindorf, die bereits im Februar von unbekanntem beschädigt wurde berechnet uns das Bayernwerk vertragsgemäß knapp 5.000 €. Ermittlungen der Polizei zum Schadenverursacher haben nichts ergeben.

- In Luffling, Sandweg läuft aktuell die Reparatur einer Wasserleitung. Da die Zeit drängte (ein Anlieger ist trotz Frost derzeit oberirdisch notversorgt) wurde der Auftrag zum Angebot von knapp 16.000 € an die Fa. Rädlinger vergeben. Aufgrund der in dem Bereich vorhandenen Brunnen hat die Fa. Rädlinger vom Spülbohrverfahren abgeraten. Die Reparatur (ca. 100 m Länge) musste daher im offenen Graben erfolgen. Die Arbeiten dauern noch an. Die „Gelegenheit“ wurde genutzt um einen Ringschluss vorzubereiten. Auf die Frage von Markus Griesbeck erklärt Franz Kopp, dass in nichtöffentlicher Sitzung noch weitere Erklärungen folgen. Auf Nachfrage von Martin Speckner wird erklärt, dass für die nächste Sitzung ein entsprechender GR-Beschluss vorbereitet wird.

- Alina Haase hat zum 31.12.2025 als Kinderhausleitung gekündigt.

### **Anfragen**

Auf Nachfrage von Martin Kolbeck erklärt Franz Kopp, dass er an der Beschaffung des Fußballtors für den Riedinger Spielplatz dran ist. Anschließend gratuliert Franz Kopp im Namen des

Gemeinderats und der Gemeinde Altbürgermeister Franz Piendl zum 70. Geburtstag und überreicht ihm einen Geschenkkorb.

## **GR-Sitzung vom 18.12.2025**

### **Beschluss der Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS)**

Der Gemeinderat Runding erlässt die notwendige Satzung zur Wassergebührenerhöhung wie oben dargestellt.

### **Bauantrag: "Neubau eines Doppelhauses mit Carport" in Niederrunding FlNr. 346 Gemarkung Niederrunding**

Der Bauantrag der Fa. Graf Immobilienmarketing- und -verwaltungsGmbH aus Cham wurde in der Bauausschusssitzung vom 18.10.2021 abgelehnt. Am 25.11.2021 wurde der Bauantrag im Gemeinderat behandelt. Die Ablehnung aus bauordnungsrechtlichen Gründen in der BA-Sitzung am 18.10.2021 war rechtswidrig. Da das Grundstück nach der Darstellung im FNP im Außenbereich liegt wurde die Ablehnung damit begründet. Ein OA-Verfahren sollte nicht durchgeführt werden. Nachdem die Antragstellerin die Gemeinde mittels einer Haftungsfreistellungserklärung von der Haftung für Schäden durch Hangwasser und Sprengungen freigestellt hat und Landrat Löffler eine Baugenehmigung auch ohne OA-Verfahren bei Zustimmung durch die Gemeinde in Aussicht gestellt hat wurde der Bauantrag am 27.01.2022 erneut behandelt. Wiederum wurde dem Vorhaben nicht zugestimmt. Mit Bescheid vom 22.04.2022 hat das Landratsamt daraufhin den Bauantrag aufgrund der Außenbereichslage abgelehnt. Gegen die Ablehnung hat die Antragstellerin dann am 23.05.2022 vor dem VG Regensburg geklagt. Nach einem Ortstermin im Juni 2025 fand am

07.11.2025 ein Erörterungstermin beim VG Regensburg statt, an dem eine Vertreterin des LRA Cham, die Klägerseite, Bürgermeister Franz Kopp und GSL Thomas Raab teilgenommen haben. Die vorsitzende Richterin wies auf die neue Rechtslage mit dem sog. Bauturbo hin. Danach könnte die Gemeinde die Zustimmung (nicht das Einvernehmen) unter städtebaulichen Auflagen – nicht aber bauordnungsrechtlichen – erteilen. Sie führte mögliche Formulierungen solcher Bedingungen aus. Die Vertreterin des Landratsamts hat eine Genehmigung in Aussicht gestellt, falls die Gemeinde zustimmt.

Franz Kopp erklärt dem Gremium, dass der Bauturbo auf das vorliegende Vorhaben, das planungsrechtlich (FNP) im Außenbereich liegt aber im Innenbereich als klassische Baulücke bebaut werden könnte, angewendet werden kann. Unter anderem ist die Gesetzesänderung genau für solche Vorhaben erfolgt. Die Kommune kann demnach entscheiden ein Bauvorhaben auch ohne Durchführung des OAS-Verfahrens zuzulassen. Er erläutert weiter, dass der heutige Beschluss zur Anwendung oder Nichtanwendung des Bauturbos -unter Berücksichtigung des Gleichheitssatzes und der sog. „Selbstbindung der Verwaltung“- Auswirkungen auf künftige und unter Umständen auch auf bereits gefasste Beschlüsse zu Außenbereichsvorhaben haben wird. Auch wenn nach Einschätzung der Richterin mit dem heutigen Beschluss kein Präzedenzfall geschaffen wird. Mit der heutigen Zustimmung zum Bauantrag wäre die Klage auf Erteilung der Baugenehmigung erledigt, da das Landratsamt dann die Baugenehmigung erteilt. Ohne die Zustimmung ist der Ausgang des Verfahrens noch nicht absehbar. Offen ist auch die Haftungsfrage bei einer erneuten Verweigerung des Einvernehmens und der Zustimmung aus bauordnungsrechtlichen Gründen (trotz vorliegender Haftungsfreistellungserklärung unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage). Er spricht sich im vorliegenden Fall für die Zustimmung zum

Bauvorhaben unter Anwendung des Bauturbos aus.

Markus Griesbeck erinnert an die Vorgeschichte mit dem Bauherrn, der einen Schaden an seinem, auf dem Nachbargrundstück errichteten Doppelhaus, durch Oberflächenwasser bei der Gemeinde geltend gemacht hat und infolge dessen die Gemeinde viel Geld in die Straßenentwässerung investieren musste. Er wird dem Vorhaben nicht zustimmen. Franz Piendl erklärt, dass er der Haftungsfreistellung -egal ob für Sprengungen oder Oberflächenwasser- des Antragstellers nicht traut. Er spricht sich klar gegen eine Zustimmung der Gemeinde aus.

Beschluss: Erster Bürgermeister Franz Kopp schlägt dem Gemeinderat vor, aufgrund der neuen und von Frau Richterin Benedikt erläuterten Rechtslage, nach der das Grundstück FINr. 346 der Gemarkung Niederunding auch ohne Durchführung eines Bauleitplanverfahrens genehmigt werden kann dem beantragten Bauvorhaben zuzustimmen.

*Der Vorschlag wird mit 6:7 Stimmen abgelehnt.*

### **Bekanntgaben**

Die Höhe der Schlüsselzuweisung für 2026 beträgt 550.000 €.

Die Kreisumlage wird für uns voraussichtlich um rd. 100.000 € in 2026 sinken.

Das Gewerbesteueraufkommen in 2025 ist sehr gut. Auch für 2026 sieht es hier gut aus.

Das ermöglicht uns die in 2026 zu tätigen Investitionen voraussichtlich ohne Kreditaufnahme durchzuführen. So soll unter Anderem die Brunnenstraße in Perwofing saniert werden. Die Kostenberechnung des Ing. Büros beläuft sich auf rd. 600.000 €. Eine Förderung des ALE ist bereits in Aussicht gestellt.

Die ersten 600.000 € für den Glasfaserausbau und rd. 250.000 € Beteiligung an den Vorhaben

der Regionalwerke sind zwei weitere Ausgaben, die in 2026 anstehen.

Da die Erwartung für 2027 nicht gut sind soll auch eine Rücklage gebildet werden.

Das FF-Gerätehaus in Niederrunding soll 2027 gebaut werden. Dafür wird dann wohl eine Kreditaufnahme nötig sein. Das sog. Workcamp wird voraussichtlich im August stattfinden. Dabei werden Büsche und Sträucher im Bereich der Burgruine – in Absprache mit der Naturschutzbehörde – zurückgeschnitten oder entfernt. Der Heizungstausch im FF-Gerätehaus Raindorf wurde von Klärwärter Vogl durchgeführt und ist abgeschlossen. Eine Mannschaft der Gemeinde beteiligt sich am Kegeln in Walting. Eine weitere Mannschaft nimmt an der TT-Meisterschaft in Runding teil. Der Christkindlmarkt findet kommenden Sonntag statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

In seinem Jahresrückblick lässt Franz Kopp dann das erste „normale“ Jahr der laufenden Legislaturperiode kurz Revue passieren. Zum ersten Mal in seiner Amtszeit hatten keine Ereignisse wie Corona, Kriegsausbruch, steigende Energiepreise, ... Auswirkungen auf die Arbeit in der Kommunalverwaltung. So konnten wir uns auf die laufenden Projekte konzentrieren. Die Ki-/SeTa ist bis auf einige wenige Restarbeiten abgeschlossen. Die SeTa-Zufahrt wird -witterungsbedingt- erst im nächsten Jahr fertiggestellt. Er berichtet von vielen Veranstaltungen und bedankt sich dafür bei allen Vereinsvertretern und -mitgliedern, die diese überhaupt möglich gemacht haben. Der Jockel auf der Burg war ein voller Erfolg und wird in 2026 eine Neuauflage erleben. Sein besonderer Dank gilt den Gemeinderatsmitgliedern für die Vorbereitung neuer Projekte wie der Bahnumfahrung oder der Kläranlagensanierung. Zur Kläranlage wird es Anfang 2026 eine Bürgerversammlung geben in der die Möglichkeiten erläutert werden. Er bedankt sich bei allen Mitarbeitern der

Gemeinde, besonders beim Bauhof, die im abgelaufenen Jahr viele Sonderprojekte schultern mussten. So haben Sie beispielsweise die Spielplätze der Kindergärten in Eigenregie aufgebaut, was der Gemeinde erheblich bei der Kosteneinsparung geholfen hat. Auch die Rückmeldung aus der Bevölkerung über den Runding Bauhof sind durchwegs voll von Lob. Sein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Abschließend wünscht er allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

## Anfragen

Zweiter Bürgermeister Josef Schmid bedankt sich im Namen des Gremiums bei Erstem Bürgermeister Franz Kopp für dessen hervorragende und unermüdliche Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

## GR-Sitzung vom 29.01.2026

### Ausbau der Brunnenstraße in Perwolfing

Die Brunnenstraße soll ein einem Abschnitt von rd. 420 m zwischen der Kreuzung Am Bühl und Brunnenstraße 9 im Vollausbau erneuert werden. Mit der Maßnahme bewerben wir uns um eine Förderung des Amts für ländliche Entwicklung. Die Bewertung der Bewerbung erfolgt in einem Punktesystem. Da die Gemeinde Runding finanziell gut aufgestellt ist müssen die Punkte über gestalterische Verbesserungen bzgl. Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der biologischen Vielfalt geschaffen werden. Dazu werden Bänke aufgestellt, Bäume gepflanzt und sog. „Lesesteinhäufen“ geschaffen. Die Kostenberechnung beläuft sich auf 654.500 € für den Vollausbau, der eine mögliche Förderung von 60 % gegenübersteht. In der Kostenberechnung ist alles sehr konserva-

tiv betrachtet, da die Förderung auf die Kostenberechnung abstellt. Falls die tatsächlichen Kosten höher ausfallen würde sich die Förderung nicht erhöhen. Falls wider Erwarten keine Förderung bewilligt wird, wird die Sanierung in einer anderen Variante durchgeführt. Das wird aber erst dann vorgestellt und im Gemeinderat beraten. Für die Förderantragstellung für das ELER Förderprogramm „Kleine Infrastrukturen“ wird ein Beschluss für die Durchführung der Maßnahme benötigt. Im weiteren Verlauf des Straßenzuges bis Einmündung in die Kreisstraße wird die Gemeinde in einem weiteren Bauabschnitt eine Erneuerung der bestehenden Asphaltdecke durchführen. Die Kosten hierfür werden auf rd. 80.000 € beziffert.

Auf Nachfrage von Dennis Ertl informiert GSL Raab, dass der Zweckverband zur Wasserversorgung der Chamer Gruppe in dem Zug die Wasserleitung erneuern wird, die Telekom aber kein Interesse hat im Zuge der Baumaßnahme eine Kabelverlegung durchzuführen. Auf Nachfrage von Markus Griesbeck erklärt Herr Preischl, dass – falls die Zusage bis April/Mai erfolgt – die Ausschreibung grundsätzlich im Juli erfolgen könnte. Sinnvoller wäre es aber bei einer Bauzeit von 4 – 5 Monaten die Ausschreibung erst im Herbst durchzuführen und den Bau dann – wie bei der GVS Langwitz-Roßbach – in einem großen Zeitfenster zu ermöglichen. Der Ausbau wird in Abschnitten erfolgen, so daß die Anlieger i.d.R. zu Ihren Häusern kommen werden. Das Procedere wird aber vor Baubeginn in einer Anliegerversammlung erläutert/besprochen.

*Beschluss: Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat, einstimmig, den Vollausbau der Brunnenstraße anhand vorgestellter Pläne und Kostenberechnung.*

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der Sitzung am 18.12.2025 wurde der Auftrag für die Lieferung der Warmluftheizung für das FF-Gerätehaus in Rieding an die Fa. B+S aus Runding zum Angebotspreis von 7.160,17 € vergeben. Die Installation wird durch Mitarbeiter der Gemeinde Runding vorgenommen. Nach Kündigung der bisherigen Kinderhausleitung wurde Leitung des Kinderhaus Burgwichtl ab 01.02.2026 an Frau Julia Liebl übertragen.

**Bauantrag: "Ersatzneubau PW Walting" in 93486 Runding, OT Rieding, FINr. 412, Gemarkung Raindorf**

Der Gemeinderat stimmt auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp dem Bauantrag auf "Ersatzneubau PW Walting" in Rieding, Waltinger Straße, 93486 Runding (FINr. 412 (Tfl.); Gemarkung Raindorf) in der vorliegenden Form *einstimmig* - zu.

**Bauleitplanung: Bebauungsplan "Gewerbegebiet Langwitz" 2. Erweiterung und 1. Änderung - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf**

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden besprochen.

**Bauleitplanung: Bebauungsplan "Gewerbegebiet Langwitz" 2. Erweiterung und 1. Änderung - Billigung des Entwurfs**

Beschluss: Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Langwitz“ 2. Erweiterung und 1. Änderung in der Fassung vom 29.01.2026 zu billigen. Die Verwaltung wird ermächtigt die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gleichzeitig durchzuführen. *Abstimmung einstimmig.*

**Bauleitplanung: Ortsabrundungssatzung**

**Göttling - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf**

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden besprochen.

**Bauleitplanung: Ortsabrundungssatzung Göttling - Billigung des Entwurfs**

Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat den vorgestellten Entwurf der Ortsabrundungssatzung Göttling zu billigen. Die Verwaltung wird ermächtigt die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gleichzeitig durchzuführen.

*Abstimmung einstimmig.*

**Bauleitplanung: Ortsabrundungssatzung Lufling-Nordost - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf**

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden besprochen.

**Bauleitplanung: Ortsabrundungssatzung Lufling-Nordost - Billigung des Entwurfs**

Beschluss: Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat den vorgestellten Entwurf der Ortsabrundungssatzung Lufling-Nordost zu billigen. Die Verwaltung wird ermächtigt die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gleichzeitig durchzuführen. *Abstimmung einstimmig.*

**Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der FF Runding**

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Runding am 27.12.2025 wurden die Kommandanten neu gewählt. Als Erster und Zweiter Kommandant

wurden Sebastian Greil und Daniel Karl wiedergewählt.

Beide verfügen über alle nötigen Ausbildungen und Kenntnisse. Als neuer Dritter Kommandant wurde Max Trinkerl gewählt. Den Lehrgang zum Gruppenführer hat er bereits absolviert. Den noch fehlenden Lehrgang zum „Leiter einer Feuerwehr“ wird er im Mai 2026 (Anmeldebestätigung liegt bereits vor) besuchen.

Beschluss: Der Gemeinderat bestätigt auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp Herrn Sebastian Greil, Herrn Daniel Karl und Herrn Max Trinkerl als Ersten, Zweiten bzw. Dritten Kommandanten der FF Runding.  
*Abstimmung einstimmig*

### **Bestellung von Frau Tanja Kolbeck zur stellvertretenden Kassenverwalterin**

Nach dem Ausscheiden der bisherigen stellvertretenden Kassenverwalterin Laura Foierl wird die Angestellte Tanja Kolbeck als stellvertretende Kassenverwalterin berufen. Sie vertritt ab sofort die Kassenverwalterin Stephanie Martin. Beschluss: Auf Vorschlag von Erstem Bürgermeister Franz Kopp wird Frau Tanja Kolbeck - *einstimmig* - mit sofortiger Wirkung zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Gemeinde Runding bestellt.

### **Bekanntgaben**

- am 13. und 14. Februar findet die zweite Dartmeisterschaft in Runding statt. Der Gemeinderat beteiligt sich.

- Für den Faschingsumzug am 17.02.2026 haben sich wieder mehr Teilnehmer – sogar zwei Auswärtige – angemeldet. Er bedankt sich bereits im Vorfeld für die Unterstützung. Der Ablauf ist wie immer. Um 13.30 Uhr Aufstellung in der Kirchstraße (Höhe Kreuzung Schulstraße) und um 14 Uhr Abmarsch.

- Die Jagdgenossenschaft Niederrunding beschafft Wildreflektoren (Kosten ca. 600 €) und bringt diese an bekannten Unfallschwerpunkten

/ Wildwechsellern an die Straßenleitpfosten an. Da diese Maßnahme nicht nur das Wild schützt, sondern insbesondere auch dazu beiträgt die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen übernimmt die Gemeinde die Hälfte der Anschaffungskosten.

- Der Besprechungstermin mit Regierungs- und Bahnvertretern wegen der Bahnumfahrung in Langwitz wurde bereits 2x verschoben. Aktuell wäre am 3. Februar ein neuer Termin angesetzt.

### **Anfragen**

Satzdorfer Bürger sind an Markus Griesbeck mit den Anliegen herangetreten die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Chamer Straße von Kammerdorf kommend um ca. 50 m in Richtung Kammerdorf zu verschieben, da das entsprechende Schild derzeit fast direkt beim ersten Haus steht. Die Verwaltung wird die Versetzung prüfen. Martin Speckner regt an, die bereits angesprochene Parksituation am Sportgelände jetzt zu regeln, da momentan kein bis wenig Betrieb ist. GSL Raab erklärt, dass aufgrund der Wahl und der aktuellen Personalsituation im Rathaus für ihn nicht erste Priorität hat. Sobald es die Zeit erlaubt wird es erledigt.

### **GR-Sitzung vom 26.03.2026**

#### **Information aus der letzten Bauausschusssitzung**

In der Bauausschusssitzung am 24.03.2026 wurde drei Bauvoranfragen in Rieding das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ein Bauantrag in Satzdorf wurde vorbesprochen und die Zustimmung in Aussicht gestellt. Außerdem wurde dem Gemeinderat die Beendigung des Bauleitplanverfahrens "Teilaufhebung des Bebauungsplans "Runding West" II Kammerzell" empfohlen.

Markus Griesbeck erklärt, dass er wegen fehlen-

den Lageplänen nicht in der Lage war, nachzuvollziehen wo die Baugrundstücke liegen. Die Verwaltung soll künftig genaue Lagepläne beifügen.

### **Anträge auf Installation von Straßenlampen**

Nach der Installation der beiden Solarstraßenlampen in Rieding haben sich die Anträge auf neue Straßenlampen (8) gehäuft. Der Bauausschuss (neu) wird sich in einer Sitzung im Mai/Juni mit dem Thema auseinandersetzen und die beantragten Standorte vor Ort bei Tageslicht in Augenschein nehmen und anschließend Empfehlungen an den Gemeinderat abgeben. Er erklärt, dass jeder Standort einzeln betrachtet werden muss, da die Situationen nicht wirklich vergleichbar sind. Auf die Frage von Markus Griesbeck erklärt Franz Kopp, dass die Straßenlaternen in Rieding – anders als die nach Lufling – so programmiert wurden, dass sie ab Eintritt der Dunkelheit bis ca. 22 Uhr brennen und dann ab morgens um 6 Uhr wieder für 2 Stunden an sind. Martin Speckner merkt an, dass die Vor-Ort-Termine bei Dunkelheit besser wären.

### **Bauleitplanung: Einstellung des Bauleitplanverfahrens "Teilaufhebung des Bebauungsplans "Runding West" II Kammerzell"**

In dem in den 80er Jahren erschlossenen Baugebiet „Runding West II – Kammerzell“ hatte die Fa. Ludwig und Max Schierer GmbH & Co. KG zuletzt noch 19 unbebaute Grundstücke im Eigentum. Eine Verkaufs- bzw. Baubereitschaft war lange Zeit nicht gegeben. Im Jahr 2016 wurden Gespräche mit den Familien Schierer geführt. Da anfänglich keine bzw. nur einseitige Kooperationsbereitschaft vorhanden war wurde im Gemeinderat eine Teilaufhebung des Bebauungsplans beschlossen. Durch den so aufgebauten Druck kam Bewegung in die Gespräche und die Grundstücke wurden

innerhalb der Familie aufgeteilt. Seitens Max Schierer jun. wurde Verkaufsbereitschaft signalisiert. Schließlich wurden von diesen Grundstücken auch fünf verkauft. Leider ist seit dem Tod von Max Schierer jun. keine Verkaufsbereitschaft mehr vorhanden. Anhand eines Lageplans wurde zunächst die „Aufhebungsfläche“ erklärt und dann die noch freien und im Besitz der Familien Schierer sind präsentiert.

Zum Vollzug der Teilaufhebung des B-Plans fehlen (eigentlich) nur noch Satzungsbeschluss, Ausfertigung und Bekanntmachung. Am 21.09.2022 wurde das Thema „Einstellung des Verfahrens“ in der Gemeinderatssitzung wie vorstehend behandelt. Es wurde – ohne Beschluss – vereinbart, dass Bürgermeister Franz Kopp das Gespräch mit den betroffenen Familien sucht und dann eine Entscheidung getroffen wird. Trotz mehrfacher Anfragen bei den Familien kam bis heute kein persönliches Gespräch wegen der Veräußerung weiterer Grundstücke an die Gemeinde oder an Bauwillige zustande. Sämtliche Anfragen wurden höflich aber bestimmt abgewiesen. Da insgesamt 5 Grundstücke verkauft und 3 davon bereits bebaut sind, ist das Weiterführen des Änderungsverfahrens - wie in 2016/17 begonnen - nicht mehr zielführend.

Eine sinnvolle Änderung von „Aufhebungsflächen“ ist ebenfalls nicht erkennbar, da dadurch nur Baulücken geschaffen werden, die nach 34 BauGB trotzdem bebaubar wären – allerdings ohne rechtskräftigen Bebauungsplan. Der Bauausschuss hat einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Einstellung des Bauleitplanverfahrens zu empfehlen.

Beschluss: Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp beschließt der Gemeinderat die Einstellung des am 19.07.2016 beschlossenen Bauleitplanverfahrens „Teilaufhebung des Bebauungsplans Runding West II Kammerzell“. *Abstimmung einstimmig*

## Ergebnisse der Kostenvergleichsrechnung (KVR) zur Kläranlage - Diskussion und Beschlussfassung

Nachdem in der letzten nichtöffentlichen Sitzung bereits die Kostenvergleichsrechnung (KVR) des Ing.-Büros Brandl und Preischl vorgestellt wurde, und diese auch in einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert wurden, diskutiert das Gremium nun öffentlich über die beiden vorliegenden Varianten. Nach der Einleitung von Bürgermeister Franz Kopp in der er nochmal kurz die beiden möglichen Szenarien (Sanierung und Weiterbetrieb der KA Runding / Anschluss an die KA Cham) vorstellt übergibt er das Wort an Julian Rasche vom Ing.-Büro Brandl und Preischl, der die KVR nochmal vorstellt. Die KVR ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Nach der Vorstellung der KVR ergänzt Franz Kopp, dass uns die Stadt Cham zwischenzeitlich die Betriebskosten (BK) von 2025 übermittelt hat. Gegenüber den Berechnungen mit den BK 2023 haben sich die Kosten trotz höherer Realwassermenge von Runding um ca. 2.000 € reduziert. Klar ist, dass Realwassermenge und BK schwanken können und werden. Weiter ergänzt er, dass die Gemeinde Runding (bei Anschluss an Cham) auch an Folgekosten bei Investitionen der Stadt Cham in die Kläranlage und die uns betreffende Kanalisation mit 4 % beteiligt ist. Hierbei muss mit der Stadt Cham noch vereinbart werden, dass wir an den massiven Bauwerken zur Hochwasserfreilegung in Cham nicht beteiligt werden.

Auf Nachfrage von Markus Griesbeck erklärt Herr Rasche, dass die im Vergleich zu den Stromverbräuchen der bestehenden Pumpen und dem Mehrverbrauch der Chamer Pumpen die 3.000 kWh der neuen Pumpstation so niedrig scheinen weil die Druckleitungen in dem Bereich neu dimensioniert und die neuen

Pumpen direkt darauf abgestimmt werden können. Dadurch arbeiten die Pumpen sehr effektiv und der Stromverbrauch fällt entsprechend niedrig aus.

Martin Kolbeck ergänzt, dass die Reduzierung der laufenden KfZ-Kosten und auch der Personalkosten des Klärwärters nur theoretisch sind. Klärwärter und KfZ sind weiterhin vorhanden und müssen bezahlt werden. Franz Kopp erklärt, dass der Klärwärter dann ja andere Aufgaben hat und die Kosten dann – wie auch jetzt schon – diesen Bereichen zugerechnet werden. Sebastian Greil sieht den Vergleich 2000 EW beim Anschluss an Cham und 2500 EW bei der Sanierung der eigenen KA hinkend. Hier werden unterschiedliche Werte verglichen. Franz Kopp erklärt, dass die KA Runding beim Bau für 3000 EW berechnet war. Durch die immer wieder geänderten Berechnungsvorschriften erfüllt sie aber jetzt nur noch 2000 EW. Herr Rasche ergänzt, dass die KA in der Sanierung mit 2500 EW ausgelegt werden muss, da eine Erweiterung von 2000 EW auf 2500 EW nach der Sanierung quasi nicht möglich ist. Außerdem würde sich Runding in Cham zunächst nur 2000 EW kaufen und nur im Bedarfsfall aufstocken.

Markus Griesbeck erklärt, dass die 60 Jahre auf die die Berechnungen ausgelegt sind nicht überblickbar sind. Eigentlich können wir nicht mal sagen was in 10 Jahren alles passiert. Er befürwortet die eigene KA, da die errechneten Vorteile mit 8 - 15 % auf 60 Jahre zu gering ausfallen um die Eigenständigkeit aufzugeben. Franz Kopp und Herr Rasche erklären, dass der Aufwand für die Berechnungen bei großen und kleinen Anlagen derselbe ist. Große Anlagen laufen stabiler und kosteneffizienter als kleine. Bei den hier errechneten Zahlen gibt es kein Richtig oder Falsch in der Entscheidung zwischen den Varianten. Bürgermeister Franz Kopp weist aber nochmals auf die größeren Unwägbarkeiten hin, die eine weitere Einleitung in die Chamb

bedeuten. Des Weiteren betont er, dass zukünftige Umbauten mit Sicherheit an der eigenen Anlage teurer kämen, als die 4 %, die man bei Umbauten in Cham zahlen müsste. Herr Rasche fügt hierbei noch an, dass auch die reinen Kosten durchaus geringer bei der Variante Cham sein dürften. Eine Pumpe in eine 50.000 EW-Anlage kostet beispielsweise nur marginal mehr als eine bei einer 2.500 EW-Anlage.

Martin Kolbeck sieht die Kosten für den Umbau/Rückbau der Becken als Sammelbecken zu gering angesetzt. Auf Nachfrage von Dennis Ertl erklärt Franz Kopp, dass für eine Einleitungsgenehmigung in 2028 keine Generalsanierung nötig ist. Um auf Genehmigungsstand zu kommen müssten etwa 1 Mio € investiert werden. Auf Nachfrage von Martin Speckner erklärt Herr Rasche, dass die Kosten einer Übergangslösung für die Dauer des Umschlusses in der KVR enthalten sind.

Beschluss: Bürgermeister Franz Kopp schlägt vor, die Variante „Anschluss an die Kläranlage Cham“ weiter zu verfolgen und die Verwaltung zu beauftragen mit der Stadt Cham einen entsprechenden Abwassergast-Vertrag auszuarbeiten. Über diesen Vertrag wird der GR dann ebenfalls abstimmen. Weiterhin soll ein Ing.-Büro ausgewählt werden, dass die Planungen aller notwendigen Gewerke übernimmt. Die Kämmererei wird beauftragt die vorliegenden Fördermöglichkeiten final zu klären und in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro diese dann zu beantragen. Die Stadt Cham ist über diesen Beschluss zu informieren.

*Abstimmungsergebnis: 7:7 - der Vorschlag ist damit abgelehnt.*

### **Bahnumfahrung Langwitz: Grundsatzentscheidung über die Möglichkeit der Verlegung der Bahntrasse**

Der Projektplaner der Bahn, Herr Kreupl, hat bei

der Ortsbegehung der geplanten Umfahrungsstraße Zweifel an der Sinnhaftigkeit dieses Unterfangens geäußert. Da aber sämtliche Bemühungen seinerseits – sowohl intern, als auch ein Gespräch mit Vertretern der Regierung der Oberpfalz im Beisein von BGM Kopp - nicht den gewünschten Erfolg hatten, was die Überlegungen betreffen, doch einmal ernsthaft die Verlegung der Bahntrasse ins Auge zu fassen, soll der Gemeinderat in einem ersten Schritt bekunden, welche der beiden Möglichkeiten er und damit die Bevölkerung Rundings für sinnvoller hält, um so Druck von Außen aufzubauen.

Sebastian Greil befürchtet, dass durch den Beschluss wieder viel Zeit bis zu einer Lösung vergeht und trotz des praktisch baureifen Plans für die Straßenumlegung lange Zeit nichts passiert. Auf die Frage von Martin Kolbeck erklärt Franz Kopp, dass die Straßenumlegung ca. 1,4 Mio € kosten würde. Bei der Gemeinde blieben aber keine Kosten hängen, da die Maßnahme voll über Fördergelder gedeckt ist. Die Maßnahme müsste aber von uns durchgeführt und vorfinanziert werden, wir wären der Straßenbaulastträger und somit unterhaltspflichtig. Eine zeitliche Fixierung (bis wann muss die Bahn eine Entscheidung treffen) ist nicht möglich. Dennis Ertl erklärt, dass die Bahnumlegung sicher viel Zeit beanspruchen wird. Er sieht aber durch den geplanten Straßenverlauf einen neuen Unfallschwerpunkt (90 Grad-Kurve) auf uns zukommen.

Markus Griesbeck spricht sich für die Bahnumlegung aus. Die bisherigen Vorstöße in diese Richtung wurden immer von der Bahn abgeschmettert. Wenn der Vorschlag jetzt von der Bahn kommt müssen wir diesen aufgreifen. Falls eine Kostenbeteiligung die Chancen erhöht ist er auch dafür. Auf die Frage von Josef Mühlbauer (Garten) erklärt Franz Kopp, dass die Förderung nicht verloren geht, da die Kosten über die Planungsvereinbarung abgedeckt sind und sich

im Lauf der Planungen herausstellt, dass die Bahnlinienumlegung die bessere Variante ist.

Beschluss:

- a) Auf Vorschlag von BGM Franz Kopp spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass eine Verlegung der Bahntrasse zur Auflösung der Bahnübergänge in Langwitz auf jeden Fall einer Verlegung der Straße vorzuziehen ist. Abstimmungsergebnis 13:1
- b) Um die Ernsthaftigkeit dieses Beschlusses zu unterstreichen beschließt der GR weiterhin, sich an den Mehrkosten der Trassenverlegung mit 50 % - gedeckelt auf einen Betrag von max. 75.000,-€ - zu beteiligen.

*Abstimmungsergebnis 13:1*

## Zuschussantrag Chambtalkegler

Der neugegründete Verein Chambtalkegler e.V. stellt bei der Gemeinde einen Antrag auf Zuschuss zu den Fahrtkosten, die sich jährlich auf ca. 4.000,-€ belaufen. Angefragt ist – wie die Jahre zuvor auch – eine Zuschusshöhe von 1.500,-€.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt - einstimmig- auf Vorschlag von Bürgermeister Franz den Zuschussantrag des Chambtalkegler e.V. Der Zuschuss in Höhe von 1.500,- € kann ausbezahlt werden.

## Bekanntgaben

- CHA-RE: Am 16.3. hat eine Sitzung stattgefunden in dem das Regionalbudget 2026 behandelt wurde. 7 Kleinprojekte in Runding – alle um die 2.000 € - wurden bewilligt und damit die 10.000 € Rundinger Anteil am Budget ausgeschöpft. Der Ile-Betreuer wechselt. Am 15.4. findet ein Treffen der ILE statt. Nachmittag schauen sich die ILE-Vertreter dann zwei geförderte Maßnahmen in Runding an (Theaterbeleuchtung + Barfußpfad). Am 30.3. findet in Chamerau ein Bauernmarkt statt (ILE-Projekt).
- Glasfaser: Cluster 7.3 – Lufling startet nach Ostern. Nächste Woche werden erste Arbeiten erledigt. Cluster 9.1 (Runding) wird in 2027 durchgeführt.
- Dr. Gerhard Hopp hat 130.000 € Förderung für den Multicourt auf dem SV Gelände generiert. Am 8.4.

ist ein LEADER-Treffen am LRA; hier können evtl. weitere Fördergelder für das Sportgelände generiert werden.

- Der beantragte Zuschuss über 6.630 € für die TS der FF Niederrunding ist eingegangen. Die Segnung der TS wird am 14.5. im Rahmen des Gartenfests erfolgen zu dem die Ratsmitglieder herzlich eingeladen sind.
- Thomas Schauber dichtet die alte Wasserreserve ab. Wir stellen lediglich das Material. Außerdem pflegt er den Bereich rund um den alten Hochbehälter. Dafür dankt ihm Bgm. Kopp heute öffentlich.
- An der Stockmeisterschaft in Untertraubebach beteiligen wir uns nicht.
- Der Oberpfälzer Kulturbund veranstaltet von 16. – 19.7. den Nordgautag in Roding. Höhepunkt ist ein Festzug an dem wir uns beteiligen können. Diese Info gibt Bürgermeister Kopp an die Vereine weiter. Einen Gemeindewagen wird es nicht geben.
- In der SZ ist eine Beilage mit einem sehr positiven Bericht über die Burgruine Runding und den „Jockel“ erschienen.
- Finanzübersicht: 400.000 € wurden an die Digitale Infrastruktur überwiesen; rd. 1,4 Mio Guthaben finden sich auf den gemeindlichen Konten; ca. 300.000 € an Schlußrechnungen für Ki-/SeTa noch ausständig; Einkommenssteuerbeteiligung in Höhe von rd. 900.000 € wird im Mai erwartet; auch 310.000 € Einmalzuweisung aus dem „Sondervermögen“ kommen noch.

## Anfragen

Martin Speckner erinnert an die Straßenmarkierungen in Runding, die Parksituation beim Sportgelände und seinen Vorschlag zur Prüfung von PV-Anlagen auf den Pumpstationen. Auf Nachfrage von Dennis Ertl erklärt Franz Kopp, dass noch keine Gelder an die Regionalwerke geflossen sind. Der gemeindliche Anteil liegt – wie die Pläne der Regional-

werke - auf Eis. Der HH-Ansatz bleibt aber vorsichtshalber bestehen. Auf Nachfrage von Martin Kolbeck erklärt Franz Kopp dass die Bauarbeiten an der Ki-/SeTa nach Ostern weitergehen und der Haushalt 2026 in der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats im Entwurf ausgeteilt wird und die Behandlung dann in einer extra stattfindenden Haushalts-sitzung erfolgen wird.

### **GR-Sitzung vom 23.04.2026**

#### **Information aus der letzten Bauausschusssitzung**

In der Bauausschusssitzung am 20.04.2026 wurde fünf Bauanträgen in Satzdorf, Runding, Göttling und Vierau die Zustimmung erteilt.

#### **Kläranlage Runding: Beauftragung des Ing.-Büro Brandl + Preischl mit der Ausarbeitung verschiedener Ausbauansätze**

Nachdem in der letzten Gemeinderatssitzung die Entscheidung gegen den Anschluss an die Kläranlage Cham gefallen ist und die wasserrechtliche Erlaubnis für unsere Kläranlage im Jahr 2028 ausläuft, müssen nun die Optionen für deren Weiterbetrieb (technisch und baulich) sowie die konkreten Kosten dafür ermittelt/berechnet werden. Franz Kopp führt aus: Konkret muss ermittelt werden ob nur die Minimalinvestitionen getätigt werden um für die Jahre ab 2029 wieder eine wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb der Kläranlage zu erhalten und damit die Generalsanierung raus zu zögern oder gleich die Generalsanierung gemacht wird. Möglicherweise ergeben die Untersuchungen auch eine Lösung zwischen „Reparatur“ und Generalsanierung.

Franz Kopp führt aus weiter aus, dass das IB Brandl+Preischl aus Cham die Zahlen unserer

Kläranlage bereits kennt und auch mit der Kostenvergleichsrechnung (KVR) bereits die Basis für die weiteren Berechnungen geschaffen hat. Die Ermittlung der Optionen sowie die Berechnungen sollen daher von diesem Büro durchgeführt werden. Das vom IB Brandl+Preischl unterbreitete Angebot für die Leistungsphasen 1 - 4 (Eingang 22.04.2026) wird von Thomas Raab anhand einer Tabelle erklärt.

Josef Mühlbauer (Garten) ergänzt, dass die Beauftragung des IB Brandl und Preischl von Vorteil ist, weil der Auftrag zur Überrechnung des Kanalnetzes ja bereits an sie vergeben ist. Somit liegen die gesamte Planung und Berechnung in einer Hand und es kann auf alle Erkenntnisse flexibel und sofort reagiert werden – bzw. können alle Erkenntnisse aus beiden Aufträgen laufend verknüpft werden. Es gibt keine „Lücken“ im Informationsfluss zwischen verschiedenen Büros – ohne Zuständigkeitsdifferenzen. Martin Kolbeck teilt mit, dass er zunächst der Meinung war, dass aufgrund der Auftragsgröße noch weitere Angebote eingeholt werden sollten. Nach den Ausführungen von Josef Mühlbauer ist er aber auch der Meinung, dass die Auftragsvergabe an das IB Brandl + Preischl der richtige Weg ist. Auf die Frage von Markus Griesbeck erklärt Thomas Raab, dass sich das IB Brandl und Preischl für den Bereich E-Technik und Prozessleittechnik eines Subunternehmers bedient. Ansprechpartner ist und bleibt aber das IB Brandl + Preischl.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Kopp den Auftrag für die Leistungsphasen 1-4 an das Ingenieurbüro Brandl & Preischl aus Cham.

*Abstimmung einstimmig.*

#### **Bekanntgaben**

Franz Kopp informiert: Der Glasfaserausbau in Lufling läuft. Er spricht den Luflinger Bürgerinnen und Bürgern seinen Dank für die Rücksichtnahme auf die Bauarbeiten und ihre Geduld aus. Heute ist

die Absage für die beantragte „Sportmilliarde“ eingegangen. Wie bereits informiert ist aber die Förderung des Multicourts mit bis zu 60 % (max. 250.000 €) in Aussicht gestellt. Der Antrag wird derzeit vorbereitet. Er muss spätestens im September gestellt sein. Am 14. Mai findet ein Gartenfest der Niederrundinger Feuerwehr mit Segnung der neuen Tragkraftspritze statt. Alle Mitglieder des alten und des neuen Gemeinderats sind eingeladen sich zu beteiligen. Am Montag, 11.5.2025 findet das Städte- und Gemeindetreffen beim neuen Chamer Volksfest statt. Mitarbeiter und Mitglieder des neuen Gremiums treffen sich ab 19 Uhr im Festzelt. Eine Einladung folgt per Email. Am Freitag, 24.07.2026 um 16 Uhr trifft sich das neue Gremium zu einer „Rundfahrt“ zu den Liegenschaften der Gemeinde. Anschließend findet im Schulhof – oder in der Pausenhalle – ein Sommerfest für Mitarbeiter und Gemeinderatsmitglieder statt. Der Kontostand beträgt aktuell rd. 800.000 €. Im Mai kommen aber größere Zahlungen aus den Beteiligungen (Einkommenssteuer, etc.).

## Anfragen

Martin Kolbeck bittet die Schlaglöcher in der Bachstraße zu reparieren, weil hier täglich viele Kinder mit Rollern, Fahrrädern und Spielgerät unterwegs sind. – Der Bauhof wird beauftragt. Markus Griesbeck weist wiederholt darauf hin, dass ihm die Niederschriften zu den öffentlichen Sitzungen zu dürftig sind. Es werden zu wenig Wortmeldungen festgehalten. Meist steht über die Sachverhaltsdarstellung aus der Ladung, den Beschluss und das Abstimmungsergebnis hinaus nichts drin. Die Protokolle zu den nicht öffentlichen Sitzungen sind da wesentlich besser. Er schlägt vor einen Extra-Protokollführer aus der Verwaltung zu berufen. In jedem Fall sollte mit dem neuen Gemeinderat beraten werden, wie die Protokolle künftig gestaltet werden. Er findet die Suchfunktion im Ratsinformationssystem schlecht. Mit Schlagwörtern kommt er zu keinem

Ergebnis. Die Verwaltung wird das prüfen.

## Verabschiedung der am 30.04.2026 ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Erster Bürgermeister Franz Kopp blickt zunächst kurz auf die am 30.4.2026 endende Legislaturperiode zurück. Er erinnert an den Start im Lockdown und vielen Sitzungen im Pfarrsaal unter Corona-Bedingungen mit Abstand und Zugangsbeschränkungen und dem fehlenden Austausch mit den Bürgern was die Arbeit des Gremiums nicht einfacher machte! Mit dem Ende der Pandemieeinschränkungen kam der Ukrainekrieg und die Energiekrise. Schwierige Wirtschaftliche Lage, Blackout-Vorsorge, Krisenstab, sind hier Schlagworte die er fallen lässt. Das alles haben wir überstanden und das zeigt, dass Runding sehr robust aufgestellt ist. Alle Aufgaben und Ziele wurden trotz der schwierigen Lage gut gemeistert. Beispielhaft führt er folgende Projekte der vergangenen sechs Jahre an: Fertigstellung des Rathausneubaus und Umzug der Verwaltung, Neugestaltung des Dorfplatzes mit Versetzen der Mariensäule, Radwegbau, Kauf des Burggeländes, Kauf des Gebäudes in der Haidsteiner Straße und Umbau zu Kinder- und Seniorentagesstätte, Neubau der Wasserreserve, Abwicklung der Verbesserungsbeiträge. Auch gesellschaftlich hat sich die Gemeinde gut entwickelt. Alle Jahre finden viele Veranstaltungen statt, die durch die Ortsvereine abgehalten werden – dafür vielen Dank an alle, die in den Vereinen Verantwortung übernehmen. Höhepunkt der vergangenen 6 Jahre war hier sicher das 150-jährige Gründungsfest der FF Runding. Er bedankt sich zum Ende der laufenden Legislaturperiode bei der Verwaltung, der Presse für die unabhängige Berichterstattung, die treuen Zuhörer und bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die stets konstruktive und kritische Mitarbeit in den vergangenen sechs Jahren.

Den ausscheidenden Mitgliedern wünscht er alles Gute.

Anschließend überreicht er -mit Worten des Lobes und des Dankes- an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder in Reihenfolge derer Gremiumszugehörigkeit eine Dankurkunde und eine Gemeindemedaille.

**Iris Raab** – Freie Wählergemeinschaft Niederrunding  
Mitglied für 6 Jahre von 01.05.2020 – 30.04.2026  
Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss von 01.05.2020 - 30.04.2026

**Mario Klein** – Frei Wählergemeinschaft Niederrunding  
Mitglied für 6 Jahre von 01.05.2020 – 30.04.2026  
Mitglied im Bauausschuss von 01.05.2020 - 30.04.2026

**Christine Zitzelsberger** – SPD/FWG  
Mitglied für fast 8 Jahre von 26.06.2018 – 30.04.2026  
Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss von 26.06.2018 - 30.04.2026

**Martin Hastreiter** – Freie Wählerschaft Rieding  
Mitglied für 12 Jahre von 01.05.2014 – 30.04.2026  
Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss von 01.05.2014 – 30.04.2026

Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss von 01.05.2014 – 30.04.2020  
Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss von 01.05.2020 – 30.04.2026

**Josef Mühlbauer** – CSU  
Mitglied für 18 Jahre von 01.05.2008 - 30.04.2026  
Mitglied im Bauausschuss von 10.05.2008 - 30.04.2026  
Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss von 01.05.2014 – 30.04.2020

**Franz Piendl** – CSU – ist in der Sitzung entschuldigt – die Verabschiedung wird nachgeholt.  
Mitglied für 30 Jahre von 01.05.1996 - 30.04.2026  
2. Bürgermeister für 12 Jahre von 01.05.1996 – 30.04.2008  
1. Bürgermeister für 12 Jahre von 01.05.2008 – 30.04.2020  
Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss von 01.05.1996 – 30.04.2008  
Vorsitz im Fremdenverkehrsausschuss von 01.05.2008 – 30.04.2020  
Vorsitz im Bauausschuss von 01.05.2008 – 30.04.2020  
Mitglied im Bauausschuss von 01.05.2020 – 30.04.2026



erster Trailer (siehe QR-Code) zum „Burgspektakel“ im August, 12x aufgeführt auf der Burgruine Runding: „Jockels boarische Grusel Gschicht“

Zurück in 2026!



**JOCKELS**

**boarische**

**GRUSEL  
GSGHICHT**

DAS KONZERTSPEKTAKEL  
BURGRUINE RUNDING  
AUGUST 2025



INFOS & TICKETS 

2026!



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

**beste Leistungen haben es verdient, entsprechend gewürdigt zu werden.**

**Die Gemeinde Runding beabsichtigt,  
Gemeindebürgerinnen und -bürger auszuzeichnen,  
die im Jahr 2026 bei einem  
schulischen oder beruflichen Abschluss  
einen Notendurchschnitt von 1,99 oder besser  
erreicht haben.**

Falls Sie zu dieser Personengruppe gehören oder jemanden kennen, dessen Leistung in einem entsprechenden Rahmen gewürdigt werden soll, bitten wir Sie, uns dies mittels umseitigem Formular bis zum **17. Oktober 2026** mitzuteilen.

## Auszeichnung für herausragende Leistung

An die  
Gemeindeverwaltung Runding  
Dorfplatz 9  
93486 Runding

**Rückfragen unter**  
09971 8562-0  
oder  
buergerbuero@runding.de

Für umseitig angegebene Ehrung melde ich

Vorname, Name

Straße, Hs-Nr

PLZ, Ort

Die o.a. Person hat folgenden Abschluss erreicht:

Art des Abschlusses

Notendurchschnitt

Eine Zeugniskopie liegt bei.

**Absender/Melder ist** (zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

die zu ehrende Person

Vorname, Name

Straße, Hs-Nr

PLZ, Ort

Meldung